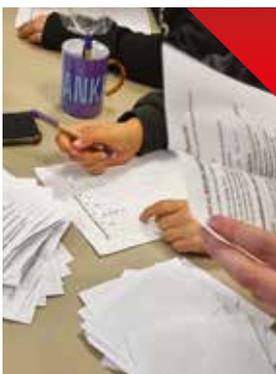




Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Jugendbeirat neu gewählt

Hohe Wahlbeteiligung

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Brandis sowie des Gymnasiums konnten sich als Kandidaten für den neuen Jugendbeirat aufstellen lassen. In der ersten Februarwoche fanden die Wahlen an beiden Schulen statt. Die hohe Wahlbeteiligung zeigte, wie wichtig den Jugendlichen eine eigene politische Vertretung ist.

Mehr Fördermittel

Innenstadt weiter entwickeln

Ursprünglich sollte mit dem Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ Ende 2026 Schluss sein.

Nun wurde die Fördermaßnahme auf Antrag der Stadt Brandis um vier Jahre bis 2030 verlängert. Zudem gab es mit dem neuen Zuwendungsbescheid für 2024 eine Aufstockung um mehr als 2 Mio. Euro Fördermittel.

Liebe Leserinnen und Leser,



inzwischen ist es ja schon ein wichtiges Thema der großen Medien wie Tageszeitungen oder Nachrichtensendungen im TV: die Finanzlage der Kommunen, der Landkreise sowie der Städte und Gemeinden ist nicht nur in Sachsen desaströs. Und dies hat nur in ganz wenigen Ausnahmefällen etwas mit den Kommunen selbst zu tun – es ist kein hausgemachtes Problem, sondern ein strukturelles. Immer mehr Aufgaben werden von Bund und Land an die sogenannte kommunale Familie übertragen, ohne dass die dafür notwendige Finanzausstattung bereitgestellt wird. Gleichzeitig steigen unsere laufenden Kosten, wie für Energie, Löhne oder Ausstattungskosten usw. in einem Maße, welches schon lange nicht mehr mit den Einnahmen Schritt hält. Wenn dann noch die gesamtwirtschaftliche Lage rückläufig ist, wir auf Gewerbesteuern verzichten müssen, dann haben wir ein Problem.

Nun hilft es wenig, dies larmoyant festzustellen. Wie auch in vielen anderen Bereichen haben wir hier auch kein Erkenntnisproblem. Insofern kann ich dem auch wenig abgewinnen, wenn jetzt im Freistaat eine Enquete-Kommission zu kommunalen Haushaltsfinanzen einberufen werden soll. Wenn daraus erst in zwei Jahren neue Vorschläge kommen sollen, ist mir dies viel

zu spät. Wir brauchen jetzt Lösungen! Die Kommunen sind das Fundament unseres gesellschaftlichen Lebens, hier wird spürbar, ob Gesellschaft überhaupt funktioniert, und hier entscheidet sich, wie leistungsfähig die Demokratie sich erweist – und zwar jetzt.

Deswegen bedarf es dringend einer Reform der kommunalen Finanzausstattung, das muss jetzt das Thema der neuen Regierung in Sachsen sein. Bis dahin werden wir auch in Brandis nicht umhinkommen, unangenehme Entscheidungen zu treffen. Dabei geht es uns noch vergleichsweise gut: Unsere Verschuldung ist so gering wie seit sehr langer Zeit nicht mehr, und keine Investition steht in Frage. Im Gegenteil: Ganz aktuell dürfen wir uns darüber freuen, dass wir zusätzliche 2 Millionen Euro Förderung vom Bund für unsere Innenstadtinvestitionen zugesagt bekommen haben.

Das Problem sind nicht die investiven, sondern die laufenden Ausgaben. Unsere Herausforderungen nicht die im Bau befindlichen Vorhaben, sondern die freiwilligen Leistungen. Kultur, Sport, Parkfest, Jugendarbeit, Kita-Beiträge und vieles mehr – alles steht zur Disposition.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Regionalbus Leipzig ... **3**
Sammlung von Altkleidern und Alttextilien

5 Neue Ausstellung im Rathaus
Die Jugend von Brandis ...

Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen **8**
der Stadt Brandis

14 Erfolgreiches erstes Elterncafé
Tischtennis in Brandis

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha **16**
Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

18 Aktuelle Veranstaltungen für Februar und
März finden Sie auf dem KulturKalender

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-bornade
www.druckhaus-bornade

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Google Maps, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 134 (02 / 2025), Erscheinungstermin 17.02.2025 / Redaktionsschluss 29.01.2025.

Die Ausgabe 03 / 2025 erscheint am 17.03.2025 (Redaktionsschluss 26.02.2025).



REGIONALBUS LEIPZIG GMBH NIMMT NEUE HALTESTELLE IN BEUCHA IN BETRIEB

Die PlusBusLinie 640 der Regionalbus Leipzig nimmt eine weitere Haltestelle im Brandiser Ortsteil Beucha in ihre Linienführung auf: In der August-Bebel-Straße 32 wurde in jede Richtung eine neue temporäre Haltestelle mit der Bezeichnung „Beucha, Ärztehaus“ eingerichtet. Diese ist seit Ende Januar in Betrieb. Über die Zukunft des Haltestellenbetriebes entscheiden die Fahrgäste mit der Nutzung der Anlage. Diese soll zunächst von dem kommunalen Verkehrsunternehmen über einen Zeitraum von drei Jahren erhoben und anschließend

analysiert werden. Sofern im Ergebnis der Auswertung festgestellt wird, dass die beiden Haltestellen von den Fahrgästen angenommen wurden, sollen sie dauerhaft in den Fahrplan der PlusBusLinie 640 integriert werden.

Mit der Einrichtung der neuen Haltestellen in dem Brandiser Ortsteil möchte die Regionalbus Leipzig die Verkehrsleistung noch niedrighschwelliger anbieten und den Zugang zum ÖPNV-System erleichtern. Gleichzeitig soll das nahegelegene Ärztehaus attraktiv angebunden werden und für die Patientinnen und Patienten

besser erreichbar sein. Zudem befinden sich im Umfeld der Haltestellen weitere Gewerbe, Geschäfte und die Bergkirche Beucha mit ihrem Aussichtspunkt, welche nun direkt an den ÖPNV angebunden sind.

An Wochentagen werden die Haltestellen am Ärztehaus mit einstündiger und an Wochenenden mit zweistündiger Taktung je Richtung durch die Buslinie 640 bedient. Die PlusBusLinie 640 realisiert in ihrem Verlauf u. a. Anschlüsse zum Zug, z. B. am Bahnhof Beucha und in Klinga zur PlusBusLinie 644 von und nach Grimma.

Sammlung von Altkleidern und Alttextilien

In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Artikel und Informationen zur Getrennsammlung von Alttextilien sowie Hinweise auf mögliche Bußgelder ab dem 1. Januar 2025 für Verunsicherung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Leipzig gesorgt. Daher möchten wir hiermit Klarheit schaffen:

Bisher standen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Leipzig flächendeckend Altkleidercontainer gemeinnützig und gewerblicher Sammler zur Verfügung. Allerdings führt die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Textilien sowie das Fehlen geeigneter Recyclingmöglichkeiten dazu, dass immer mehr Container entfernt werden.

Falls in einer Stadt oder Gemeinde keine Altkleidercontainer mehr vorhanden sind, können gut erhaltene Kleidungsstücke weiterhin in Sozialwarenkaufhäusern oder Klei-

derkammern abgegeben werden. Auch über das Online-Angebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkmarkt unter www.kell-gmbh.de – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Um die verbleibenden Altkleidersammlungen nicht weiter zu gefährden, sollten stark zerschlissene, verdeckte oder kontaminierte Textilien nicht über die Altkleidercontainer, sondern über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen gehören in die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen.

Faustregel für die richtige Entsorgung

Wer sich unsicher ist, ob ein Kleidungsstück oder Textil noch in die Altkleidersammlung gehört, kann sich folgende Faustregel

Neujahrsansprache im Internet

Auf Nachfrage einiger Bürgerinnen und Bürger wurde die Rede des stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Joachim Kühnel, vom Neujahrstreffen am 01. Januar 2025 auf der Homepage der Stadt Brandis veröffentlicht: <https://stadt-brandis.de/neujahrsansprache/>.

merken: Würde man es noch einem Freund oder Bekannten geben? Ist die Antwort nein, sollte das Stück in den Restabfall. Stark verschlissene, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Kleidung (Lumpen) darf und sollte weiterhin über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll entsorgt werden.

Saubere, unbeschädigte und gut tragbare Bekleidung, Woll- und Strickwaren, paarweise gebündelte Schuhe, gebrauchte Handschuhe, Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen sowie Gardinen gehören weiterhin in die Altkleidercontainer.

Diese Regelung gilt zumindest so lange, bis innovative Recycling- und Verwertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickelt und im Landkreis Leipzig etabliert sind. Um die Menge an Textilabfällen zu reduzieren, empfehlen wir zudem, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten.

Für weitere Informationen zur Alttextilsammlung im Landkreis Leipzig wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der KELL GmbH:

Telefon: 034299 7060 10 (Durchwahl 2)

E-Mail: abfallberatung@kell-gmbh.de

Website: www.kell-gmbh.de



MEHR FÖRDERMITTEL FÜR INNENSTADT

Unerwarteter Erfolg für die Stadt Brandis: Seit 2017 ist Brandis als eine von vier sächsischen Gemeinden mit dem Fördergebiet „Brandiser Mitte“ Teil des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Ursprünglich sollte Ende 2026 damit Schluss sein. Nun wurde die Fördermaßnahme auf Antrag der Stadt Brandis nicht nur um vier Jahre bis 2030 verlängert.

Zudem gab es mit dem neuen Zuwendungsbescheid für 2024 eine Aufstockung um mehr als 2 Mio. Euro Fördermittel, was einem zwei-Drittel-Anteil von Bund und Land entspricht.

Mit Aufnahme in das Förderprogramm im Jahr 2017 waren ursprünglich für die Gesamtlaufzeit insgesamt Fördermittel von rund 5 Mio. Euro bewilligt. Damit steht Brandis nunmehr bei einer Gesamtbewilligung von insgesamt mehr als 7 Mio. Euro.

„Das ist ein riesiger Erfolg und lässt uns Spielraum, die Innenstadt weiterzuentwi-

ckeln“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. „Angesichts leerer Kassen auf allen Ebenen ist dies auch ein enormer Vertrauensvorschuss des Fördermittelgebers in unsere verlässliche Arbeit“, so Jesse weiter.

Stück für Stück soll mit dem Fördermittelprogramm die Brandiser Innenstadt zum „Wohnzimmer“ weiterentwickelt werden. Dazu gehören viele Puzzle-Teile. Das größte ist die Fertigstellung des ehemaligen Ratskellers und der damit verbundene Umzug der Bibliothek dorthin. Somit entsteht automatisch eine Verbindung zwischen Schulcampus und Innenstadt, wofür sicher auch Eiscafé, das neue italienische Restaurant und das CoWorking-Space einen Beitrag leisten. Innenstädte verändern sich – das ist nicht nur in Brandis so. Hier wird jedoch versucht, die Belebung durch zusätzliche Anziehungspunkte jenseits des Einzelhandels zu schaffen. Jesse: „Das ist ein sehr langer Prozess, bei dem uns der

Atem nicht ausgehen darf. Aber ich bin guter Dinge, dass der Marktplatz wieder mehr zum Dreh- und Angelpunkt der Stadt werden wird.“

Ziel des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ist die Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des funktionalen und räumlichen Strukturwandels in ihren zentralen Versorgungsbereichen. Im Mittelpunkt stehen Erhalt und Weiterentwicklung dieser Zentren als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben. In Brandis ist das Gebiet auf die vier räumlichen Schwerpunktbereiche Marktplatz, Hauptstraße, Schulcampus und Bahnhofsumfeld eingegrenzt. Eine wichtige Grundlage für diese Arbeiten bildet dabei das bestehende städtische „Leitbild, Strategie und Schlüsselprojekte Brandis 2030 – Kompass für Stadtentwicklung, Stadtmarketing und Bürgerbeteiligung“.

RegioBrunch® – die leckersten Auszeiten im Jahr 2025!

Neues Jahr – neues Glück auf einen der begehrten Plätze beim RegioBrunch! Dieser stellt eine hervorragende Gelegenheit dar, den Sonntagmorgen in einer entspannten Atmosphäre zu genießen. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – hier können exquisite Speisen und angenehme Gesellschaft in vollen Zügen erlebt werden. Alle, die in einer freundlichen Umgebung neue Geschmackserlebnisse erkunden möchten, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Die Termine für die diesjährigen Spezialitätenbuffets sind nun festgelegt. Es empfiehlt sich eine frühe Anmeldung! Insgesamt sind sechs Veranstaltungen geplant. Der Auftakt des RegioBrunch-Jahres 2025 findet am 23. März im Schlosswächter Colditz statt. Es folgen Buffets am 6. April im Schloss Wurzen, am 11. Mai im Rittergut Dornreichenbach, am 27. Juli im Restaurant Haus 16

im Bad Lausicker Ortsteil Ballendorf, am 12. Oktober im Landgasthof Dehnitz bei Wurzen und schließlich am 30. November erneut im Schlosswächter Colditz. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden über Webflyer, die Homepage sowie den Instagram-Kanal des Leipziger Muldenlandes, die Webseiten der beteiligten Gastronomen, die kommunalen Amtsblätter und die Tagespresse bereitgestellt. Reservierungen sind bereits jetzt bei den Gastronomen möglich, und Wertgutscheine können als Geschenke ausgestellt werden.

Vielfältige Auswahl an regionalen Produkten

Der RegioBrunch bietet eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten, die es jedem Teilnehmer ermöglichen, heimische Landwirte und Lebensmittelproduzenten zu unterstützen. Frisch gebackene Brötchen von lokalen Bäckern, Käse-, Joghurt- und Milchprodukte aus nahen Molkereien, Fleisch- und Wurstwaren von traditionellen Metzgereien, Freiland Eier von regionalen Geflügelhöfen sowie kreative Fruchtaufstriche – jeder Einkauf bei diesen Produzenten stärkt den wirtschaftlichen Kreislauf und trägt zur Stabilität und Vielfalt der Region bei. Die Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Landwirtschaft schafft gegenseitige Vorteile, die der gesamten Gemeinschaft zugutekommen. Die daraus er-

stehenden Steuereinnahmen ermöglichen es den Kommunen, wichtige Investitionen zu tätigen und die Infrastruktur auszubauen. Beide Sektoren fördern die Schaffung vielfältiger Arbeitsplätze und bieten den Einwohnern zahlreiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Reservierung beim Regio-Brunch könnte somit bereits der Grundstein für die Arbeitsstelle von morgen sein. Darüber hinaus ist ein solcher Brunch eine umweltfreundliche Wahl, da die Transportwege für die Zutaten verkürzt werden, was zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beiträgt und somit dem Umweltschutz dient.

Das Projekt RegioBrunch ist seit 2013 Bestandteil der Arbeit des Regionalmanagements der LEADER-Region Leipziger Muldenland. RegioBrunch hat das Ziel, die Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie zu fördern und die Gäste auf die kulinarischen Besonderheiten der Region aufmerksam zu machen. Darüber hinaus wartet jede Veranstaltung mit einem Rahmenprogramm, wie Live-Musik, Wanderungen oder Führungen, auf.

Kontakt:

Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.
Regionalmanagement
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma
Tel.: 03437 707071 / Mobil: 01522 1930521
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de
www.instagram.com/leipziger_muldenland



NEUE AUSSTELLUNG IM RATHAUS

Die neue Ausstellung im Brandiser Rathaus zeigt seit kurzem Ölmalerei von Wolfgang Max. 1960 in Halle/Saale geboren, ist er seit 1982 als Musiker im MDR-Sinfonieorchester angestellt und wohnt seit 1993 in Beucha.

Im Alter von fünf Jahren bekam er bei einer Kollegin seines Vaters ersten Geigenunterricht und übte fortan täglich auf der Violine.

Der Besuch mehrerer verschiedener Schulen ließ ihm genügend Freizeit zum Basteln,

Lesen und Malen. Gemalt wurde vorwiegend zu Hause, aber auch unter fachkundlicher Anleitung, z. B. bei Günter Rechn an der Burg Giebichenstein und im Zeichenzirkel bei Gerhard Schwarz. 1976 begann sein Studium der Musik in Weimar; seit dieser Zeit schlummerte die Leidenschaft am Malen.

2007 entdeckte er die Malerei wieder für sich als großartige Möglichkeit, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen. Die größtenteils

unter fachkundlicher Anleitung bei seinem Freund Peter Franke (Taucha, Schüler von Bernhard Heisig) entstandenen Werke wurden erstmalig 2008 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Weitere Ausstellungen (z. B. im Kurmittelhaus Bad Schmiedeberg, Schloss Colditz, Bibliothek Geithain) folgten.

Am Freitag, den 7. März wird die Ausstellung im Rathaus offiziell in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. Beginn ist 16 Uhr.

Die Jugend von Brandis hat gewählt – Jugendbeirat 2025

Hinter uns liegen aufregende Wochen, in denen die Jugendlichen von Brandis die Möglichkeit hatten, ihre Stimme für ihre eigene Vertretung abzugeben. Schülerinnen und Schüler der Oberschule Brandis sowie des Gymnasiums konnten sich als Kandidaten für den neuen Jugendbeirat aufstellen lassen.

Im Vorfeld nahmen die Bewerberinnen und Bewerber an einem Workshop teil, um sich bestmöglich auf ihre zukünftige Aufgabe vorzubereiten. Bis zum 31. Januar hatten sie Zeit, Wahlplakate mit ihren Zielen und Überzeugungen zu gestalten, um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler von ihrer Kandidatur zu überzeugen.

In der ersten Februarwoche fanden schließlich die Wahlen an beiden Schulen statt. Die hohe Wahlbeteiligung zeigte deutlich, wie wichtig den Jugendlichen eine eigene politische Vertretung ist. Ein besonderer Dank gilt den Schulen und den engagierten Wahlhelfern, die die Durchfüh-

rung der Wahl unterstützt haben. Am 10. Februar wurde die Wahl mit einer großen Wahlparty gekrönt. Hier konnten alle Interessierten die Auszählung der Stimmen live mitverfolgen. Auch die bisherigen Mitglieder des Jugendbeirats waren vor Ort, um ihr Amt feierlich an die neuen Vertreter zu übergeben. Wir bedanken uns herzlich bei dem bisherigen Jugendbeirat für sein Engagement und heißen den neuen Jugendbeirat willkommen!

Der Jugendbeirat Brandis 2025 setzt sich aus sechs Schülerinnen und Schülern der Oberschule und des Gymnasiums zusammen. Sie übernehmen eine bedeutende Aufgabe: Sie geben den Jugendlichen unserer Stadt eine Stimme und vertreten ihre Interessen auf politischer Ebene. Der Jugendbeirat ist somit eine wichtige Brücke zwischen den jungen Menschen in Brandis und der Stadtpolitik. Wir sind gespannt auf ihre Ideen und Projekte und freuen uns auf eine engagierte und erfolgreiche Amtszeit!

Rückblick: Open Stage – Ein Abend voller Talent und Spaß!

Am 17. Januar 2025 öffnete der „Freizeittreff Mauerwerk“ erneut seine Türen für die „Open Stage“, ein besonderes Event, das vom Jugendbüro SPOC organisiert wird. Zweimal im Jahr bietet diese offene Bühne jungen Talenten aus Brandis und Umgebung die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen – und dabei gemeinsam eine großartige Zeit zu verbringen. Dieses Mal wurde gesungen, musiziert und gelacht: Von beeindruckenden Gesangs- und Instrumentaldarbietungen über mitreißende Stand-up-Comedy bis hin zu Karaoke und „Just Dance“ – für jeden war etwas dabei! Zahlreiche Jugendliche versammelten sich, um die Show zu genießen, mitzumachen und den Abend in bester Gesellschaft ausklingen zu lassen. Wir freuen uns schon auf die nächste Open Stage – vielleicht stehst du dann ja selbst auf der Bühne?

Hofflohmarmarkt findet wieder statt

Aus den Reihen der Mit-Mach-Stadt hat sich jemand gefunden, die Organisation des Hofflohmarmarktes in Brandis zu übernehmen. Geplant wird der Hofflohmarmarkt für Samstag, den 24.05.2025 10 bis 16 Uhr oder bis die Tische leer sind. Mitmachen können Interessierte aus ganz Brandis, inkl. aller Ortsteile. Auch mit der Neuauflage gilt: Jeder ist eingeladen und jeder kann mitmachen – unkompliziert, selbstorganisiert, gebührenfrei.

Kleine und große, gebrauchte, verstaubte und nutzlos gewordene Dinge sind in gute Hände abzugeben – von Bürger zu Bürger, direkt vor der Haustür. Neben den einmaligen Schnäppchenangeboten bieten sich auch Ge-

legenheiten für den ein oder anderen netten Plausch mit Nachbarn und Besuchern sowie vielleicht auch spannende Einblicke in so manchen Hinterhof. Der Flohmarktverkauf findet auf privater Fläche statt, also im Hof oder im Vorgarten. (Für die Nutzung von öffentlichen Flächen wie Gehwegen etc. ist ein persönlicher Antrag beim Ordnungsamt nötig.) Verkauft werden darf im Grunde alles, was im Haushalt nutzlos geworden ist.

Achtung: Für Speisen und Getränken sind besondere Gewerbevorschriften und Hygienevorschriften zu beachten.

Der Hofflohmarmarkt ist in erster Linie eine nachbarschaftliche, nicht-gewerbliche Aktion!

Unsere ansässigen Händler sind z.B. zur Gestaltung eines kulturellen und kulinarischen Rahmenprogramms oder auch als Privathaushalte herzlich eingeladen.

Standanmeldung: Bitte melden Sie Ihren Standort bis zum 08.05.2025 unter folgender E-Mail an: mitmachen@stadt-brandis.de. Folgende Angaben sind nötig: Straße und Hausnummer sowie ein Hinweis zum Angebot (z. B. Möbel, Haushalt, Antikes, Kindersachen etc.).
Standortkarte: Eine Übersichtskarte mit allen Standorten (und Angebotsübersicht) wird erstellt und in einem der nächsten Stadtjournale bekannt gegeben.

Orga-Team der Mit-Mach-Stadt Brandis

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Hausmeister (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- Zustandsüberwachung der Gebäude
- Überwachung und die Bedienung von technischen Anlagen
- Begleitung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Ausführung kleinerer Reparaturen
- Kontrolle der durchgeführten Unterhaltsreinigung von Fremdfirmen
- Sicherstellung des Winterdienstes und der Verkehrssicherheit
- Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit
- Schließdienst, insbesondere in den Abendstunden

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder Elektroniker für Gebäude- und Infrastrukturmanagement (m/w/d)
- Berufserfahrung im oben genannten Aufgabenbereich
- hohe körperliche Belastbarkeit, Fähigkeit zu Tätigkeiten mit Absturzgefahr (G 41 wird bei Einstellung überprüft werden)
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität und Einsatzbereitschaft
- freundliches Auftreten und gute Umgangsformen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeits- und Rufbereitschaftszeiten (Zwei-Schichtdienst-System)
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir:

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden)
- tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
- betriebliche Altersversorgung
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, den Nachweis über Ihre Schulbildung, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnis über den Ausbildungsberuf und der Berufsschule, Nachweis über den Studienabschluss eines Grund- und ggf. Aufbaustudiums) sowie Kopien von qualifizierten Dienst- / Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://stadt-brandis.de/stellenangebote/>) bei. Bitte reichen Sie diese Unterlagen vollständig und in Kopie ein.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an:

verwaltung@stadt-brandis.de

oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Interne Services, Markt 1 - 3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 16.03.2025

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 17.02.2025



Arno Jesse
Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

**+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM**

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter für Straßenunterhaltung/Ordnungswesen (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Überwachung der Verkehrssicherheit der Gemeindestraßen, Wege, Plätze und der baulichen Anlagen
- Freihändige Vergabeverfahren vorbereiten (Begehung mit Auftragsnehmern, Einholung von Vergleichsangeboten) sowie Kontrollieren und Überprüfen der ausgeführten Dienstleistungen hinsichtlich Qualität, Kosten und Termineinhaltung
- Unterstützung bei der Planung und Bauausführung von Tiefbauprojekten im Rahmen von Fördermaßnahmen
- Bearbeitung von Aufgaben der örtlichen Straßenverkehrsbehörde sowie erlaubnisbedürftigen Sondernutzungen
- Erfassung und Bearbeitung von Verstößen im ruhenden Verkehr und Verhängung von Verwarn- und Bußgeldern
- Außendiensttätigkeiten zur Herstellung von Ordnung und Sicherheit sowie zur allgemeinen Gefahrenabwehr

Das Aufgabengebiet ist nicht abschließend und kann bei Bedarf verändert werden.

Das bringen Sie mit:

- einen Abschluss als Techniker/Meister (m/w/d) Schwerpunkt Bautechnik oder einen vergleichbaren Abschluss
- sehr gute Kenntnisse der gesetzlichen Vorschriften/Rahmenbedingungen sowie betriebswirtschaftliches Wissen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Straßen- und Wegebbaus
- Kenntnisse des öffentlichen Verwaltungsrechts sind von Vorteil
- ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie sicheres Auftreten
- eigenverantwortliche, gut strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- persönliches Engagement, Leistungs- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Loyalität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeit
- Besitz der Führerscheinklasse B

Das bieten wir:

- tarifgerechte Vergütung nach TVöD-VKA
- betriebliche Altersversorgung
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, den Nachweis über Ihre Schulbildung,

in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnis über den Ausbildungsberuf und der Berufsschule, Nachweis über den Studienabschluss eines Grund- und ggf. Aufbaustudiums) sowie Kopien von qualifizierten Dienst- / Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://stadt-brandis.de/stellenangebote/>) bei. Bitte reichen Sie diese Unterlagen vollständig und in Kopie ein.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an:

verwaltung@stadt-brandis.de

oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Interne Services, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 16.03.2025

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 17.02.2025



Arno Jesse
Bürgermeister

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655–0,
Fax: 034292 655–28, www.rathaus.stadt-brandis.de/



Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi. nur nach Terminvereinbarung
Di. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
(jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister/Sekretariat 655–12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 655–16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal 655–22
Steuern / Abgaben / Gebühren 655–33
Stadtkasse 655–32 u. –37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung 655–52
Gebäudemanagement 655–59
Infrastrukturmanagement 655–57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer 655–58
Liegenschaftsmanagement 655–56
Sportstätten 655–25
Ordnungsamt / Fundbüro 655–54 u. –53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales 655–19 u. –29
Kultur 655–19
Einwohnermeldewesen 655–46
Standesamt / Gewerbeangeleg. 655–43
Standesamt / Friedhofsverwaltung 655–45
Standesamt / Einwohnermeldeamt 655–48
Standesamt-Fax 655–68

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter

Stephan Hecker Tel.: 034292 655–18
Mobil: 0175 5940618
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de,
Nächste Sprechzeit: Dienstag, 04. März,
17 – 19 Uhr, Zimmer 2.18

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel Tel.: 034292 43477
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Mo., Di., Do. und Fr. 10.00 – 13.30 und
14.00 – 18.00 Uhr sowie jeden zweiten
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr (ungerade KW).

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 21.01.2025 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 1001-01/01/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft zum 31.12.2023 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2023 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und den Geschäftsführer sowie den Aufsichtsrat zu entlasten.

Ja-Stimmen: 16

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.01.2025 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1002-02/01/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 13 – Schlosserarbeiten Kulturhaus im Rahmen der Baumaßnahme StadtLandLabor und Gründerzentrum Beucha an die Firma JT_Metallbau, Industriestraße D12 in 01619 Zeithain zu einem Angebotspreis von 272.150,29 €.

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 1

Beschluss Nr. 1003-02/01/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Waldweg“ OT Beucha in der Fassung vom Dezember 2024 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern. Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen sowie die Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen.

Ja-Stimmen: 14, Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 1004-02/01/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 BauGB für das Flurstück 261/26 der Gemarkung Polenz. Planungsziel ist die Ausweisung als Gewerbeflächen. Der Bebauungsplan wird unter der Bezeichnung „Gewerbegebiet Waldpolenz III geführt.

Ja-Stimmen: 14, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1005-02/01/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme folgender Spenden für die kameradschaftliche Unterstützung der Feuerwehren in Polenz, Beucha und Brandis sowie der Jugendfeuerwehr in Polenz:

- B & B Bausysteme und Bautenschutz GmbH, Nachtigallenweg 11, 04821 Brandis mit 1000,00 € an die Feuerwehr Beucha zum 13.12.2024
- B & B Bausysteme und Bautenschutz GmbH, Nachtigallenweg 11, 04821 Brandis mit 1000,00 € an die Feuerwehr Polenz zum 13.12.2024
- Hörmann KG, Gewerbeallee 17, 04821 Brandis in Höhe von 595,00 € an die FFW Brandis am 13.12.2024
- Hr. Heiko Schuster in Höhe von 250,00 € an die Jugendfeuerwehr Polenz am 16.12.2024
- Hr. Rico Forbrig in Höhe von 300,00 € für die FFW Polenz am 23.12.2024
- Bäckerei Krahe GmbH in Höhe von 950,00 € für die Jugendfeuerwehr Beucha am 16.01.2025

Ja-Stimmen: 15

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 21.01.2025 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3001-01/01/2025

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Sächs. Garagen- und Stellplatzverordnung für die Flurstücke 41/2 und 408/29 der Gemarkung Cämmerei, Beuchaer Straße 49 a zu.

Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 3002-01/01/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis erteilt die Zustimmung zur Vergabe eines Auftrages an die Firma Autopark Ost Fichtner GmbH in Leipzig über einen 48-monatigen Leasingvertrag für ein Dienstfahrzeug der Marke/Modell Renault Kangoo für die Nutzung durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Brandis. Die monatliche Bruttoleasingrate beträgt 331,88 €, einschließlich Wartungs- und Verschleißreparaturen. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Auftragsvergabe und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen sind für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar und werden finanziert aus liquiden Mitteln im Rahmen der Gesamtdeckung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2025

Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis:
www.stadt-brandis.de

**Die Märzausgabe 03 / 25 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. März 2025.
Der Redaktionsschluss ist der 26.02.2025.**

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 23. Februar 2025 findet in der Stadt Brandis die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Brandis ist in folgende sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Rathaus Brandis (Wahlbezirk 1), Markt 1 - 3, 04821 Brandis (barrierefrei)
Grundschule Brandis (Wahlbezirk 2), Poststraße 8, 04821 Brandis (nicht barrierefrei)
Gymnasium Brandis, Speiseraum (Wahlbezirk 3), Schulstraße 3, 04821 Brandis (barrierefrei)
Median-Klinik Brandis (Wahlbezirk 4), Am Wald, 04821 Brandis (barrierefrei)
Gemeindehaus Polenz (Wahlbezirk 5), Zur Rodelbahn 6, 04821 Brandis OT Polenz (nicht barrierefrei)
Feuerwehrgerätehaus Beucha (Wahlbezirk 6), August-Bebel-Straße 10, 04824 Brandis OT Beucha (barrierefrei)
Grundschule Beucha (Wahlbezirk 7), Kleinsteinberger Straße 20, 04824 Brandis OT Beucha (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01.2025 bis 01.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die beiden Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe und zur späteren Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in folgenden Räumen der Stadtverwaltung Brandis zusammen:

Beratungsraum, Zi. 2.1 der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3 in 04821 Brandis und
Trauzimmer der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3 in 04821 Brandis

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 01 - Rathaus kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	2005 – 2007	G1	2005 – 2007
A2	2001 – 2004	G2	2001 – 2004
B1	1996 – 2000	H1	1996 – 2000
B2	1991 – 1995	H2	1991 – 1995
C1	1986 – 1990	I1	1986 – 1990
C2	1981 – 1985	I2	1981 – 1985
D1	1976 – 1980	K1	1976 – 1980
D2	1966 – 1975	K2	1966 – 1975
E1	1956 – 1965	L1	1956 – 1965
F1	1955 und früher	M1	1955 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	2001 bis 2007	G	2001 bis 2007
B	1991 bis 2000	H	1991 bis 2000
C	1981 bis 1990	I	1981 bis 1990
D	1966 bis 1980	K	1966 bis 1980
E	1956 bis 1965	L	1956 bis 1965
F	1955 und früher	M	1955 und früher

Brandis, 17.02.2025



Arno Jesse
Bürgermeister

Wir bitten um Beachtung:

Der Wahlraum für die Wähler und Wählerinnen aus Waldsteinberg (Wahlbezirk 4) befindet sich zur Bundestagswahl am Sonntag, den 23.02.2025 in der Median-Klinik-Brandis (Reha-Klinikum), Am Wald in 04821 Brandis.

Bekanntmachungen

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Waldpolenz III“ gemäß § 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 28.01.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Waldpolenz III“ gemäß § 2 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 1004-02/01/2025).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Flurstück 261/26 der Gemarkung Polenz. Der Geltungsbereich ist in nachstehender Abbildung dargestellt.

Planungsziel ist die Ausweisung als Gewerbegebiet.

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt



Öffentliche Beteiligung zum Entwurf des Bebauungsplans „Waldweg“ OT Beucha

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 28.01.2025 mit Beschluss-Nr.: 1003-02//01/2025 den Entwurf zum Bebauungsplan „Waldweg“ OT Beucha in der Fassung vom Dezember 2024 samt Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage bestimmt.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich befindet sich im Osten der Ortslage Kleinsteinstenberg, im Ortsteil Beucha der Stadt Brandis und umfasst auf einer Fläche von ca. 1,87 ha vollständig die Flurstücke 159/1, 159/4, 159/6, 163/1, 163/2, 164/2, 164/3, 164/4, 164/5, 164/6 und 160 der Gemarkung Kleinsteinstenberg. Das Plangebiet ist beigefügter Abbildung zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht, der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung, sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach der ortsüblichen Bekanntmachung der

Beteiligung öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung vom

18.02.2025 bis einschließlich 21.03.2025

im Internet auf folgenden Seiten veröffentlicht:

<https://rathaus.stadt-brandis.de>
(virtuelles Rathaus – Menü – Service – Beteiligungsportal)
und <https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html>
sowie über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Zusätzlich sind die o.g. Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist im Bauamt der Stadt Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1–3, 04821 Brandis zu folgenden Zeiten einsehbar:

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr

ausgelegt.

Außerhalb der o.g. Zeiten ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 034292 65552 möglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die einzelnen Schutzgüter verfügbar:

Fläche

- derzeitige Flächennutzung im Plangebiet
- Auswirkungen des Vorhabens durch Überbauung und Nutzung
- Keine erhebliche Beeinträchtigung des Schutzgutes Fläche

Boden

- Bodenarten, Bodenfunktionen und Vorbelastungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen

Wasser

- Schutzbedürftigkeit des Grund- und Oberflächenwassers
- Lage des Plangebietes in einem faktischen, vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet der Faulen Parthe
- Festsetzung einer hochwasserangepassten Bauweise
- Keine Beeinträchtigung des qualitativen und quantitativen Zustands von Grund- und Oberflächengewässern
- Beschreibung von Vermeidungsmaßnahmen

Klima/Luft

- Klimatische Bedingungen und Vorbelastungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung
- Vorhandene Waldflächen werden planerisch gesichert
- Ausgleich durch Entsiegelung und Begrünungsmaßnahme
- Keine besondere Bedeutung für das Schutzgut Klima und Luft
- Festsetzung zur Nutzung der solaren Strahlungsenergie auf Dachflächen

Biotope und Flora

- Im Plangebiet und der näheren Umgebung kartierte Biotoptypen und Pflanzenarten
- keine wesentliche Änderung der Biotopausstattung in Bestand und Planung
- Auswirkungen während der Bauzeit und durch Überbauung und Versiegelung
- Herleitung und Beschreibung der für die Eingriffe erforderlichen Kompensations- und Vermeidungsmaßnahmen

Fauna und biologische Vielfalt

- Artenschutzfachbeitrag mit den im Untersuchungsraum vorkommenden Tierarten auf Grundlage einer fachplanerischen Potentialabschätzung anhand von durchgeführten Vor-Ort-Begehungen sowie einer Konfliktanalyse für die durch das Vorhaben betroffenen, gesetzlich geschützten Artengruppen Fledermäuse, sonstige Säugetiere, Vögel und Amphibien
- Bau- und betriebsbedingte Auswirkungen auf vorkommende Tierarten durch Überbauung und Zerschneidung
- Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen sind aus gutachterlicher Sicht nicht notwendig
- keine erhebliche Beeinträchtigung der biologischen Vielfalt

Landschaft-/Ortsbild

- Beschreibung des vorhandenen Orts- und Landschaftsbildes und der Auswirkungen der Planung darauf im Hinblick auf Überbauung und visuelle Wahrnehmung
- Hinweis auf Genehmigungspflicht gemäß § 12 Abs. 2 SächsDSchG (Umgebungsschutz)
- Berücksichtigung der städtebaulicher Ziele zum Erhalt des besonderen Charakters der Siedlung
- Bauordnungsrechtliche Festsetzungen zu Einfriedungen

Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit

- Keine Bedeutung für das Schutzgut Mensch im Hinblick auf Gesundheit, Sport-, Freizeit- und Erholung
- Vorhabenbedingte Emissionen (bau-, anlage- und betriebsbedingt)
- Beeinträchtigungen durch Verkehrslärm der A 14
- Festsetzungen von Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche

Kultur- und Sachgüter

- Baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutsame Kulturdenkmale im Plangebiet und im näheren Umfeld
- Lage in einem Umgebungsschutzbereich
- Beschreibung zum Umgang mit möglichen Bodendenkmalen

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht

- Lage im Landschaftsschutzgebiet „Partheaue“
- Antrag auf Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet
- Beschreibung der Schutzgebiete im erweiterten Untersuchungsraum
- keine negativen Einflüsse auf die umliegenden Schutzgebiete

Sonstige Angaben

- Beschreibung möglicher Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Darstellung der Ziele des Umweltschutzes und relevanter Planwerke
- Beschreibung untersuchter Alternativen zur Planung
- Methodikbeschreibung, Maßnahmen zur Überwachung
- Umgang mit Abfällen und wassergefährdenden Stoffen

In den vorliegenden Stellungnahmen aus der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung wird vorwiegend auf den vorbeugenden Hochwasserschutz, die Lage in einem vorläufig gesicherten Überschwem-

mungsgebiet, den Kulturdenkmalschutz, den Schallimmissionsschutz, die Lage im Landschaftsschutzgebiet „Partheaue“ und Altlastenverdachtsflächen hingewiesen.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Abgabe von Stellungnahmen soll elektronisch per E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de oder beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Für Rückfragen zur Planung steht neben dem Bauamt der Stadt Brandis auch die mit der Planung beauftragte Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten, Zur Mulde 25, 04838 Zschepplin, Telefon (0 34 23) 7 58 60 0, Fax (0 34 23) 7 58 60 59, E-Mail beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine

Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Übersichtskarte Geltungsbereich



Information

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026 im Gymnasium Brandis erfolgt im Zeitraum vom 17.02. bis 07.03.2025. Eine Anmeldung mit „Bildungsempfehlung Gymnasium“ ist postalisch möglich. Die Anmeldung mit „Bildungsempfehlung Oberschule“ erfolgt ausschließlich persönlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung: Sekretariat Gymnasium Brandis, Tel. 034292/70810

Kinder

ANGEKOMMEN IM NEUEN JAHR 2025

Nun hat der Alltag im Hort wieder Einzug gehalten und alle freuen sich auf die kommenden Jahreshighlights.

Neu in diesem Jahr wird unser Dauerprojekt „Ich kann kochen!“ sein. Der Hort Brandis nimmt damit an Deutschlands größter Ernährungsinitiative für Kita- und Schulkinder teil. Unser Genussbotschafter und Ansprechpartner ist – wie der Name schon passend sagt – Herr Butter. Im Zuge



Die selbstgebastelten Steckenpferde erfreuen sich bei den Hort-Kindern großer Beliebtheit.

dieses Projektes werden wir gemeinsam mit den Kindern verschiedene Lebensmittel NEU entdecken und unterscheiden lernen. Wussten Sie, dass es sieben verschiedene Mehlsorten in Deutschland gibt und zusätzlich Unterarten wie z.B. Dinkel, Einkorn oder Emmer? Unter anderem wollen wir herausfinden, wie man aus diesem Brot oder andere leckere Dinge herstellt. Gemeinsam mit den Kindern werden in diesem Zusammenhang auch der richtige Umgang mit Küchenwerkzeugen, wie dem Messer besprochen und auch verschiedene Schneidetechniken kennengelernt. Also eins ist sicher, es wird spannend, gesund und lecker.

Natürlich können wir uns nicht den ganzen Tag den Bauch vollschlagen – Bewegung muss auch sein.

Dazu haben die 3. und 4. Klassen fleißig in der Werkstatt die schönsten und tollsten Steckenpferde gebastelt, die Brandis je gesehen hat. Nun galoppieren diese gemeinsam mit den Kindern über unseren großen Hof.

In den zweiten Klassen können momentan die märchenhaftesten Dinge entdeckt werden, denn bei ihnen läuft das Schul- und Hortprojekt „Märchen“. Da werden tolle Lesezeichen gestaltet, Märchen gelesen und gespielt und außerdem noch viele tolle Dinge gebastelt oder ausgemalt.

In unseren 1. Klassen werden die neuen Pins zum An- und Ummelden kennengelernt. Momentan werden hier auch immer wieder kleinere Probealarme fingiert, damit alle Kinder wissen, was im Ernstfall zu tun ist und ihre Angst davor verlieren.

In den Februarferien haben wir fantastische Ausflüge und Angebote geplant. Es wird tierisch spannend, denn der Zoo Leipzig wartet u.a. auf uns.

Nun wünschen wir allen einen winterlichen Februar und senden einen Gruß an Frau Holle – in den Ferien wäre eine dicke Schneedecke zum Schlitten fahren mega toll!

Ihr Hort Team Brandis

ERFOLGREICHES ERSTES ELTERNCAFÉ

Am 15. Januar 2025 fand in der Kindertagesstätte PurzelBaum das erste Elterncafé statt – ein voller Erfolg, der Lust auf mehr macht! Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen kamen Eltern, Erzieherinnen und auch einige Kinder in gemütlicher Atmosphäre zusammen, um ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Ideen für die Zukunft zu schmieden.

Warum ein Elterncafé? Das Elterncafé wurde ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherinnen weiter zu stärken. „Wir wollen nicht nur einen Ort schaffen, an dem sich Eltern austauschen können, sondern auch den Dialog zwischen Eltern und unserem Team fördern“, erklärt die Kita-Leitung. So sollen nicht nur Themen des Kita-Alltags angesprochen werden, sondern auch gemeinsame Projekte und Wünsche für die Zukunft entstehen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die finanzielle Unterstützung der Kindertagesstätte. Durch den Verkauf von Kuchen, Snacks und Getränken kann das Budget der Kita aufgebessert werden, um zusätzliche Projekte und Anschaffungen für die Kinder zu realisieren.

Der Auftakt macht Hoffnung auf mehr. Die Resonanz auf das erste Elterncafé war bereits gut, doch das Team der Kita hofft, dass sich zukünftig noch mehr Eltern aktiv beteiligen. „Wir möchten, dass das Elterncafé ein regelmäßiger Treffpunkt wird, bei dem sich

jeder willkommen fühlt.“ Das nächste Elterncafé ist bereits in Planung und wird am Mittwoch, den 12. März 2025 ab 15.00 Uhr im Mehrzweckraum der Kita „PurzelBaum“ stattfinden. Wir freuen uns auf noch mehr Eltern und Kinder, spannende Gespräche und die Möglichkeit, gemeinsam unsere Einrichtung noch ein Stückchen besser zu machen – für die Kinder, für die Eltern und für das gesamte Team.

Weitere geplante Termine: 14. Mai, 18. Juni, 17. September und 12. November

Am Montag, den 10. Februar, fand in der Kindertagesstätte PurzelBaum eine besondere Buchlesung statt. In Kooperation mit dem Kinderhospiz Bärenherz leitete Annika Eckert eine einfühlsame Lesung für die Vorschulkinder, die sich mit den Themen Tod, Trauer und Erinnerung beschäftigte. Die Lesung, die im Rahmen des jährlich stattfindenden Tages der Kinderhospizarbeit durchgeführt wurde, diente dazu, den Kindern auf behutsamer Weise diese sensiblen Themen näherzubringen.

Der Tag der Kinderhospizarbeit, der seit seiner Einführung am 10. Februar 2006 jährlich begangen wird, hat zum Ziel, auf die wichtige Arbeit der Kinderhospize aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse von schwerstkranken und trauernden Kindern und ihren Familien zu schärfen.



Esra Schmaderer eröffnet das erste Elterncafé in der Kita PurzelBaum.

Die Buchlesung in der Kita PurzelBaum bot den Kindern einen Raum, ihre Gedanken und Gefühle zu äußern, und half ihnen, mit den Themen auf eine altersgerechte Weise in Kontakt zu treten. In einer einfühlsamen Atmosphäre wurde über Trauer, das Gedenken an verstorbene Menschen und den Umgang mit schwierigen Gefühlen gesprochen, was sowohl für die Kinder als auch für die pädagogischen Fachkräfte ein wertvoller Beitrag zur emotionalen Bildung war.

Ein großes Dankeschön gilt Annika Eckert und dem Kinderhospiz Bärenherz für die Unterstützung und das Engagement bei der Durchführung dieser besonderen Veranstaltung.

Das Team der Kita PurzelBaum

Ein Restaurant-Erlebnis für Kinder in der „Schlemmerhöhle“

In der Kita „FreiRaum“ werden die Mahlzeiten für die Kinder zu einem ganz besonderen Erlebnis. In der liebevoll gestalteten „Schlemmerhöhle“ verwandelt sich die Essenszeit in ein aufregendes Selbstbedienungsrestaurant, das die Fantasie der Kinder anregt und ihnen gleichzeitig wichtige soziale Fähigkeiten und Werte vermittelt sowie die Selbstständigkeit fördert.



Essen wie in einem Restaurant – das gibt es in der Beuchaer Kita „FreiRaum“.

Die Kinder bekommen einen kleinen Einblick in die Welt der Gastronomie, indem sie die Rolle von Gästen übernehmen. Hierbei stehen ihnen die pädagogischen Fachkräfte zur Seite, die nicht nur beim Einschenken von Getränken unterstützen, sondern auch dafür sorgen, dass jedes Kind einen freien Platz findet. Diese Interaktion fördert nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern lehrt sie auch, wie man miteinander höflich und respektvoll umgeht.

Das Konzept der Kita bietet den Kindern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Teamarbeit zu erleben. Während sie sich in der Rolle der Gäste wohlfühlen, lernen sie gleichzeitig, wie wichtig es ist, aufeinander Rücksicht zu nehmen und gemeinsam eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Die „Schlemmerhöhle“ selbst ist ein einladender Ort, der anregend und kindgerecht gestaltet und eingerichtet ist. Hier können die Kinder nicht nur ihre Mahlzeiten genießen, sondern auch die Freude am Essen

entdecken. Das Team der Kita legt großen Wert auf gesunde und abwechslungsreiche Kost, die den kleinen Gourmets schmeckt. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Küche notwendig und wichtig.

In der Kita „FreiRaum“ wird somit jede Mahlzeit zu einem Erlebnis, welches weit über nur eine Nahrungsaufnahme hinausgeht. Und wenn es einmal nicht schmeckt, findet man dennoch immer eine Kleinigkeit, die einem mundet. Es ist eine wertvolle Gelegenheit für die Kinder, soziale Kompetenzen zu entwickeln, ihre Kreativität auszuleben und die Freude am selbstständigen und gemeinsamen Essen zu entdecken. Die „Schlemmerhöhle“ wird auch zum Geburtstag feiern genutzt und bietet Platz für andere Feierlichkeiten und Festivitäten. Ein Besuch in ihr ist für die kleinen Gäste nicht nur eine Mahlzeit, sondern ein Erlebnis.

Team Kita „FreiRaum“ in Beucha, Kindervereinigung Leipzig e. V.

JAHRESSTART IN DER KINDERSTUBE

„Prüft alles und behaltet das GUTE!“ So lautet die Jahreslosung für 2025 und so liest man auch jeden Morgen im Schaukasten der Kinderstube. Die Losung stammt aus dem 1. Brief von Paulus an die Gemeinde in Thesalonich.

Das Kindergartenjahr begann mit GUTEm: Gleich am 6. Januar wurde das Dreikönigsfest gefeiert. Die als drei Könige, verkleidete Erzieherinnen und Erzieher, kamen und erzählten die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland, die den Stern gesehen haben, der etwas GUTES zu bedeuten haben musste. Die Könige packten ihre Sachen und auch Geschenke und machten sich auf den Weg nach Jerusalem. Dort suchten sie zunächst vergebens, folgten dem Stern aber weiter bis nach Bethlehem, wo sie Jesus fanden. Gold, Weihrauch und Myrrhe schenkten sie dem Neugeborenen und wurden auch selbst beschenkt – mit Freude und Frieden. Dieses GUTE behielten sie im Herzen und erzählten ihre Geschichte weiter. Auch heute noch erzählen sie ihre Geschichte und brachten den Kindern der Kinderstube Geschen-

ke mit. Das Anspiel der Erzieherinnen und Erzieher zeigte so auch den Kleinsten, dass es sich lohnt, das GUTE zu suchen. Auch, wenn man es nicht gleich findet – man sollte sich auf den Weg machen, denn am Ende wird man reich beschenkt.

Jede Kindergartengruppe bekam einen großen Sack mit vielen Geschenken, die zum Teil auch von den Eltern besorgt wurden. In den Gruppen wurden diese dann ausgepackt und sofort bespielt. Da gab es beispielsweise einen großen Bauernhof mit vielen Tieren oder einen Holz-LKW, der noch weitere Fahrzeuge transportieren kann.

Um das Suchen und Finden ging es auch auf dem Naturgrundstück, denn im Winter lassen sich Tierspuren entdecken – nicht nur im Wald, sondern auch bei „Wanderungen“ durch die Felder. Welche Tiere waren hier unterwegs? Und wonach suchen die Tiere im Winter? Die Kinder konnten erfahren, was insbesondere die Vögel so alles finden können und schließlich wurde ein Futterzapfen für heimische Vögel hergestellt, die die Kinder dann auch mit nach Hause nehmen



Die verkleideten Erzieher erzählten die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland.

durften. Da hat die Suche für den ein oder anderen Vogel nun in den Brandiser Gärten der Kinder ein GUTES Ende.

Die Jahreslosung gibt uns einen Ansatz, immer wieder neu zu suchen, nach dem, was GUT ist. Und das prüfen auch täglich die Erzieherinnen und Erzieher der Kinderstube, indem sie unseren Kindern tolle Geschichten erzählen und sie mit spannenden Erfahrungen und gemeinsamen Erlebnissen beschenken.

Tischtennis in Brandis

Es gehört schon etwas Motivation dazu, um sich in dieser dunklen Jahreszeit und nach den Tagesaktivitäten nicht auf die Couch zu legen, sondern in einem Verein aktiv zu sein. Die Angebote in Brandis sind dafür erstaunlich vielfältig und leicht im Internet zu finden.

Wer es sportlich schnell und technisch anspruchsvoll mag, ist beim Tischtennis gut aufgehoben. Einmal von der kleinen weißen Kugel infiziert, kommt man davon nicht mehr



5. Herrenmannschaft: Lars Simon, Sylvia Naumann, Ulrich Klimm, Peter Karol, Günter Libowski (v.l.n.r.)

los. Dabei hat sie eine wechselvolle Geschichte. Am Anfang wurden Gummibälle oder geschnittener Kork mit einem Durchmesser von ca. 5 cm verwendet. Ein englischer Ingenieur brachte bereits 1890 den bis 2018 gebräuchlichen Tischtennisball aus Zelluloid nach England.

Nach den Olympischen Spielen von 2012 wurde schließlich der heute benutzte Plastikball mit einem Durchmesser von ca. 4 cm eingeführt. Bei einem Topspin dreht sich so ein Ball bis 100 Mal pro Sekunde um die eigene Achse und erreicht Geschwindigkeiten von 170 km/h, muss also auch einiges aushalten.

Einiges aushalten mussten auch unsere aktiven Sportler zum Start in die Rückrunde der Punktspielsaison. Während unsere 1. Herrenmannschaft bei Redaktionsschluss noch kein Spiel hatte, verteidigte die 2. Mannschaft mit einem Sieg und einem Unentschieden ihre Tabellenführung in der 1. Kreisliga. Unsere 3. Herrenmannschaft geht mit 0:4 Punkten in die Rückrunde und konnte sich aus dem Tabellenkeller leider noch nicht lösen.

Spannend ist die Tabellsituation in der 1. Kreisklasse (Staffel A), denn dort stehen die oberen fünf Teams sehr eng zusammen. Während unsere 4. Mannschaft mit 2:4 Punkten auf den 4. Platz zurückgefallen ist, hat die 5. Mannschaft mit zwei gewonnenen Spielen im Moment den 2. Platz der Tabelle sicher.

Falls Sie ein bisschen neugierig geworden sind: Unsere 1. Herrenmannschaft hat zum Beispiel am Samstag, den 1. März, 14.00 Uhr, Heimspiel in der Brandiser Mehrzweckhalle und freut sich natürlich über Zuschauer.

Infos: www.bttc.de

Thomas Hösel

Trainingszeiten:

Nachwuchs

Dienstag	17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Erwachsene

Dienstag	19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Die Märzausgabe 03 / 25 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. März 2025.

Der Redaktionsschluss ist der 26.02.2025.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Insgesamt hatten wir im Januar 12 Einsätze zu absolvieren. Diese unterteilten sich zu gleichen Teilen in sechs Brandeinsätze und sechs technische Hilfeleistungen.

Der aufwändigste Einsatz für unsere drei Ortsfeuerwehren war am 22. Januar der Kellerbrand eines Wohngebäudes mit drei verletzten Personen. Unter schwerem Atemschutz nahmen zwei Angriffstrupps die Brandbekämpfung mit Wasser am Strahlrohr vor. Der Rettungsdienst betreute die Verletzten und transportierte eine Person ins Krankenhaus. Zum Abschluss des Einsatzes belüfteten wir das Gebäude.

Ein „besonderes Feuer“ gab es am 11. Januar an unserem Feuerwehrgerätehaus. Ge-



Gemütliches Zusammensein beim Neujahrfeuer am Brandiser Gerätehaus.

meinsam mit den Besuchern erfreuten wir uns an der Wärme des Neujahrfeuers. Innerlich konnte man sich mit heißen Getränken und Gegrilltem wärmen. Den Abschluss bildet ein „Knall“, der uns glücklicherweise erst am Ende des Neujahrfeuers zum Einsatz nach Beucha „rief“. Die Ursache des Knallgeräusches konnte nicht festgestellt werden.

Aufgrund des Wintermonates konzentrierten wir uns auf theoretische Dienste. Das sehr umfangreiche Themengebiet umfasste:

- die Einsatztaktik,
- das Brennen und Löschen,
- die wasserführenden Armaturen,
- die tragbaren Leitern und
- Grundlagen der technischen Hilfeleistung.

Praktisch waren wir am Samstag, den 25. Januar ganztägig mit einer Bahnausbildung beschäftigt. Dazu fuhren wir mit über 20 Einsatzkräften aller drei Brandiser Ortsfeuerwehren zu einer Recyclingfirma nach Espenhain. Am Anfang wurde das Verhalten im Gleisbereich und das Notfallmanagement der Deutschen Bahn erklärt. Anhand der Einsatzmerkleblätter von Schienenfahrzeugen trainierten wir das Schaffen von Notfallöffnungen bei Bahnunfällen. Auch die Brandbekämpfung bei solchen Ereignissen



Ende Januar beschäftigten sich die Brandiser Kameraden mit der Bahnausbildung.

stand im Mittelpunkt des Ausbildungstages. Zusätzlich zu den laufenden Ausbildungen begannen wir einen 70-stündigen Truppmannlehrgang, um neue Kameraden für die Einsatzabteilung in die Grundtätigkeiten der Feuerwehr einzuführen.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 21.02. Knoten und Stiche
- 28.02. Technikausbildung
- 07.03. Belehrung UVV/Maschinisten
- 14.03. Atemschutzausbildung
- 21.03. Einsatztaktik Brandbekämpfung

Dienst aktive Abteilung:

Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Kurz nachdem das neue Jahr begrüßt wurde, konnten die Kameraden der Feuerwehr Beucha feststellen, dass die Alarmierungsmittel auch im Jahr 2025 noch funktionieren. Am 1. Januar um 0:22 Uhr rückte die Feuerwehr Beucha nach Brandis zu einem Flächenbrand aus. Die Brandiser Kameraden konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen, sodass für die Beuchaer Wehr kein Handlungsbedarf bestand. Am 4. Januar unterstützten die Kameraden den Rettungsdienst bei einer Tragehilfe.

Am 11. Januar war eine vermeintliche Detonation am Abend in vielen Teilen der Ortslage Beucha zu hören und zu spüren. Die Feuerwehr ist zu dem Stichwort Explosion/Einsturz alarmiert worden. Doch auch nach einer großräumigen Lagerkundung konnte keine Ursache für den Knall ausfindig gemacht werden. Verletzt wurde niemand. Am 15. Januar sorgten ausgelauene Betriebsmittel auf der Straße für einen Reinigungseinsatz für die Beuchaer Kameraden. Mittels Bioversal wurde die verunreinigte Fahrbahn gereinigt. Ein Brand in einem Wohngebäude führte am 22. Januar

zur Alarmierung aller Ortsfeuerwehren von Brandis. Das Feuer konnte zügig gelöscht werden, das Gebäude wurde mittels Wärmebildkamera weiter kontrolliert und anschließend belüftet.

Am 24. Januar rückten die Kameraden erneut zu einem Feuer in einem Wohngebäude aus, welches vor Ort glücklicherweise durch die Anwohnerin selbst gelöscht werden konnte. Eine ausgelöste Brandmeldeanlage am 25. Januar stellte sich als Fehlalarm heraus.

Am 18. Januar fand das traditionelle Neujahrfeuer zum 20. Mal am Gerätehaus der Feuerwehr Beucha statt. Die Kameraden möchten sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Gästen und Unterstützern der Feuerwehr bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Familie Reinhardt vom Gasthaus „Alte Nikolaischule“ in Leipzig für die großzügige Unterstützung. Das Neujahrfeuer war ein großer Erfolg und zog so viele Besucher an, wie lange nicht mehr.

Als besonderes Highlight konnten die Kameraden am 31. Januar ihre neue Einsatzkleidung in Empfang nehmen. Alle Ka-



Das Neujahrfeuer in Beucha zog so viele Gäste an wie lange nicht mehr.

meraden der Feuerwehren Beucha, Brandis und Polenz sind mit neuer Schutzkleidung der Firma Texport ausgestattet worden. Die Kleidung ist leichter, sicherer und erhöht den Tragekomfort. Damit sind die Kameraden im Einsatz jetzt noch besser geschützt.

Interesse an der Arbeit der Feuerwehr Beucha?

www.ffw-beucha.de

Den Dienstplan für 2025 finden Sie ebenfalls hier.

DIE SPOTTVÖGEL LADEN INS SCHLOSS

Die Spottvögel, geschlüpft im Dezember 2015. Was kann man von Spottvögeln erwarten, Spott natürlich. Den spöttischen Seitenblick auf die ach so ernststen Probleme unserer Zeit, auf das seltsame Verhalten der Mitmenschen – aber auch auf die eigenen Schrullen und Unzulänglichkeiten. Spott nicht als boshaft, sondern als augenzwinkernde Anregung zum Nachmachen.

Wer sind denn die Spottvögel? Auf den ersten Blick sieht es aus, als sei hier die gemischte Ü-60-Mannschaft eines bekannten Leipziger Rasenball-Vereins angetreten. Aber nein, die Spottvögel ein Ensemble der besonderen Art.

Diese junge Oldi-Truppe, jetzt bestehend aus neun aktiven Mitspielern, erfüllen sich einen Lebenstraum. Nicht nur Enkel betreuen und über Krankheiten reden, sondern sich aktiv betätigen in dem, was ihnen Spaß macht. Texte und Mimik lernen, Grimassen schneiden, den Körper verbiegen und das ver-

buchen sie dann als sinnvolle Freizeitgestaltung. Mit ihrem nun 6. Programm „Da muss doch was zu lachen sein“ gehen sie wieder auf ihr Publikum zu, in und um Leipzig, auch bis Heiligenstadt hat es die umtriebige Truppe schon verschlagen.

Zu finden sind die Spottvögel zu ihren Proben immer Donnerstag von 10 bis 12.30 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Komm Haus in Grünau. Interessierte sind gern gesehen und Mitstreiter können sie auch noch gebrauchen, die denken das sie sich verbiegen können, fleißig Texte lernen wollen und Zeit und Lust haben sich ihnen anzuschließen.

Im Jahr stehen bis zu 25 Auftritte an. In Brandis sind sie am 28. Februar 2025, 18 Uhr im Schloss Brandis zu erleben. Die Karten dafür können direkt über das Schloss online gebucht werden unter der E-Mail event@schloss-brandis.de.

Eine Stunde Abwechslung mit den Spottvögeln aus Leipzig lohnt sich unter dem Mot-



Die Spottvögel sind Ende Februar zu Gast in Brandis.

to: Lachen ist die einzige Medizin, die wir uns noch leisten können, Sie sollten die Gelegenheit nutzen!

Infos: www.spottvoegel.de

Der Heimatverein Beucha bedankt sich

Schon zum 14. Mal konnten wir am 1. Advent unseren traditionellen Weihnachtsmarkt am Kirchberg in Beucha durchführen.

Das Wetter passte, zwei Grad über Null, knallblauer Himmel und Sonnenschein. Von 13 bis ca. 19 Uhr war unser Kirchberg sehr gut besucht. Das beliebte Puppentheater zog viele Besucher an, denn es galt den Räuber zu stellen, der dem kranken Weihnachtsmann die Medizin raubte. Ein großes Dankeschön gilt allen kleinen und großen Musikern und Sängern für die zahlreichen Darbietungen auf unseren drei Bühnen. Standesgemäß kam der Weihnachtsmann im Oldtimer vorgefahren und als er seine Hütte betrat, war kein Durchkommen mehr!

Herzlichen Dank an die Bewohner des Kirchberges.



Der Heimatverein Beucha bot u.a. Kalender und Glühweintassen an.

Wir bedanken uns ganz besonders bei allen Beteiligten, Unterstützern, Helfern und Spendern. Unser Dank gilt auch den zahlreichen anonymen Spenden, die uns selbst hergestelltes zur Verwendung übergaben.

Der Heimatverein Beucha e.V. bedankt sich bei:

der Stadt Brandis, Malerfachbetrieb SCHUBERT GbR, EDEKA Rohland, Stefan Kroll Glas GmbH Leipzig, der Kita und Grundschule Beucha, Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH, Bäckerei KraH, Dr. med. Rainer Arnold, Kfz-Service Gert Sämisch OHG.



Andrang beim Puppentheater.

NACHRUF

Der Heimatverein Beucha trauert um seine langjährigen Mitglieder

Bärbel Wuytack

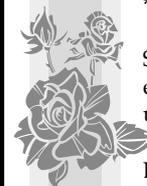
* 27.04.1950 † 04.11.2024

Waltraud Walther

* 24.01.1938 † 28.11.2024

Sie waren beide sehr engagiert, stets einsatzbereit und sehr heimatverbunden.

Das Gefühl der Trauer und des Abschieds verbinden wir mit Dankbarkeit und werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren.



7-Seen-Wanderung

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich vor allem die Weitwandertouren mit einer Länge von über 50 Kilometern, die immer mehr ambitionierte Wanderfans anziehen. Doch auch Genuss-touren, die Wandern beispielsweise mit einer Eisverkostung oder Schiffstour kombinieren, entpuppen sich als wahre Teilnehmermagnete und verfügen nur noch über wenige Restplätze

Was 2004 mit drei Strecken über 100 km, 50 km und 10 km sowie 180 Teilnehmern begann, hat sich über die Jahre zum größten Wanderevent Mitteldeutschlands entwickelt. Die 7-Seen-Wanderung bietet heute über 70 abwechslungsreiche Touren, die von Familien über Freizeitwanderer bis hin zu sportlich ambitionierten Langstreckenläufern jedes Jahr Anfang Mai das Leipziger Neuseenland erkunden lassen.

Highlights der Veranstaltung sind die beiden 100 km langen Weitwander-Klassiker: die Neuseenland XXL und die Dreiländer-Tour XXL, die Wanderfans aus ganz Deutschland in Markkleeberg zusammenbringen.

Vom 02. bis 04. Mai 2025 werden zur diesjährigen 7-Seen-Wanderung bis zu 6.000 Teilnehmer erwartet, die sich auf ein unvergessliches Erlebnis in der einzigartigen Landschaft des Leipziger Neuseenlands freuen können.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.7seen-wanderung.de>

Presse/Marketing
Sportfreunde
Neuseenland e. V.



KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Februar / März in Brandis und Umgebung

Februar

- **Montag | 17. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Donnerstag | 20. Februar**
15.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität OG Nord
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Montag | 24. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Dienstag | 25. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität OG West
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Mittwoch | 26. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
**Informationsnachmittag der Polizei
zum Thema Trickbetrug**
Voranmeldung bitte unter 0176 43432270
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

- **Donnerstag | 27. Februar**
15.00 – 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Freitag | 28. Februar**
18.00 Uhr
Kabarett: Die Spottvögel
„Da muss doch was zu lachen sein“
Karten unter event@schloss-brandis.de
Schloss Brandis

März

- **Montag | 03. März**
09.00 – 11.00 Uhr
Hilfe im Umgang mit Computer und Smartphone
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Dienstag | 04. März**
10.00 – 11.30 Uhr
Kreativkurs
14.00 – 16.00 Uhr
Bastelkurs
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik | Geschenke | Lifestyle

**Am 08. März ist
Frauentag!**

Jetzt vorbestellen: 034293 / 484284

*Kreative Floristik * Ideen mit Pflanzen * Hochzeitsfloristik
Elegant exklusive Wohnaccessoires * Liebevoll handgefertigte
Dekorationen * Kostliche Präsente für jeden Anlaß*

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 * ☎️ 📧 📱
www.raumzauber-sinnwelt.de

LAGOVIDA

· natürlich · lebendig · erholen ·

GRÜN, GRÜNER, AM GRÜNSTEN!

SAINT PATRICK'S DAY
DINNER AM 17.03.2025

Saint Patrick's Day Dinner mit 3-Gang Menü,
irischem Bier und einem „Topf voll Gold“

34,90 € p.P.

EINE RESERVIERUNG IST ERFORDERLICH.

LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de

- **Mittwoch | 05. März**
14.00 – 15.30 Uhr
Rede-Café
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Donnerstag | 06. März**
09.00 – 10.00 Uhr
Begegnungsstunde VDK

15.00 – 17.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Freitag | 07. März**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen SHG Diabetes
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis

16.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung Ölmalerei
 von Wolfgang Max
 Markt 1 – 3, Rathaus Brandis
- **Montag | 10. März**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Dienstag | 11. März**
10.00 – 12.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege

14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Frauenkreis
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Mittwoch | 12. März**
14.00 – 15.30 Uhr
Rede-Café
 BrandisTreff, Markt 13, Brandis

- **Sonntag | 23. März**
17.00 Uhr
Klavierabend mit Samuel Choi
 Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.
 Straße der Einigkeit 4, 04821 Polenz

Gottesdienste

- **Samstag | 23. Februar**
17.00 Uhr
Hl. Messe
 Kath. Pfarrei, Beucha
- **Sonntag | 23. Februar**
08.30 Uhr
Gottesdienst
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr
Gottesdienst
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **Samstag | 01. März**
17.00 Uhr
Hl. Messe
 Kath. Pfarrei, Beucha
- **Sonntag | 02. März**
08.30 Uhr
Gottesdienst
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr
Gottesdienst
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha
- **Samstag | 08. März**
17.00 Uhr
Hl. Messe
 Kath. Pfarrei, Beucha

- **Sonntag | 09. März**
08.30 Uhr
Gottesdienst
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr
Gottesdienst – Beginn der Bibelwoche
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **Samstag | 15. März**
10.00 Uhr
Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

17.00 Uhr
Hl. Messe
 Kath. Pfarrei, Beucha
- **Sonntag | 16. März**
08.30 Uhr
Gottesdienst
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Informationsveranstaltung der Polizei im BrandisTreff

Das Telefon klingelt und es wird ein Gewinnspiel angeboten oder ein Schockanruf, jemand aus der Familie braucht angeblich dringend Hilfe; fast jedem von uns ist das schon einmal passiert. Wie reagiere ich richtig? Wie kann ich mich vor Trickbetrug im Alltag schützen? Diese Themen stehen im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung am **26. Februar um 14.00 Uhr** im BrandisTreff. Herr Böhme vom Polizeirevier Grimma erklärt dazu präventive Möglichkeiten und beantwortet Fragen der Gäste zu diesen Themen. Wir bitten um Voranmeldung unter 0176 43432270.

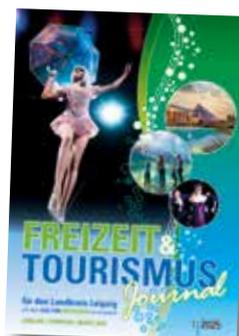
Klavierabend auf dem Polenzer Dreiseithof

Am Sonntag, den **23. März** um **17 Uhr** spielt Samuel Choi Werke von Bach, Chopin, Debussy und Liszt. Mit Tschaikowskis erstem Klavierkonzert gab er vor drei Jahren in Australien sein Konzertdebüt. Im gleichen Jahr war er Preisträger im Klavierwettbewerb MOZARTE, das in den Niederlanden und in Aachen stattfand. Kartenreservierung (kostenpflichtig) unter 034292 74791 oder a.jones@einigkeit4.de
 Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.
 Straße der Einigkeit 4, 04821 Polenz
www.einigkeit4.de

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.



WAHLTOOLS ZUR BUNDESTAGSWAHL

Wählen ist ein Bürgerrecht. Nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes sind bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 rund 59,2 Mio. Deutsche im Bundesgebiet wahlberechtigt –inklusive rund 2,3 Mio. Erstwähler:innen. Die Wahlprogramme der zugelassenen Parteien können bis zu 100 Seiten umfassen. Um sich da als Wähler:in einen Überblick zu verschaffen, gibt es Internetseiten und Apps, die helfen sollen, die eigenen politischen Präferenzen mit den Parteien abzugleichen:

Wahl-O-Mat (wahl-o-mat.de)

Das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung (bpB) ist seit 2002 im Einsatz. Nutzer:innen beantworten 38 Thesen mit „stimme zu“, „stimme nicht zu“ oder „neutral“. Auch eine Gewichtung ist möglich. Anschließend wird die Übereinstimmung mit den Positionen der Parteien berechnet. Der Wahl-O-Mat wurde bei der letzten Bundestagswahl über 21 Mio. Mal genutzt und wird wissenschaftlich begleitet. Der Wahl-O-Mat steht seit 6. Februar 2025 online und als App zur Verfügung.

Wahlswiper (voteswiper.org/de)

Dieses Tool richtet sich vor allem an jüngere Nutzer:innen und funktioniert ähnlich wie die Dating-App Tinder. Die Fragen werden durch Wischen nach links (nein) oder rechts (ja) beantwortet. Zu jeder Frage gibt es ein Video oder einen Erklärungstext. Wahlswiper setzt auch auf Mehrsprachigkeit. Entwickelt wurde das Tool von einem Team der Universität Freiburg. Wahlswiper ist online und als App verfügbar.

Wahl-Kompass (wahl-kompass.de)

Der Wahl-Kompass ist ein Projekt der Universität Münster und bietet eine komplexere Analyse. Zunächst beantworten die Nutzer:innen einige persönliche Fragen. Anschließend können 31 Thesen in fünf Zustimmungsgaden beantwortet werden. Diese werden dann mit den Positionen von derzeit elf Parteien verglichen. Das Tool ermöglicht es, die eigene politische Position im Vergleich zu den Parteien auf einer zweidimensionalen Achse zu sehen, auch die Begründungen der Parteien sind ersichtlich. Der Wahl-Kompass ist nur online verfügbar.

Wahl.Chat (wahl.chat)

Der Chatbot wahl.chat wurde von vier Studierenden aus München und Cambridge mit ihrem Dozenten entwickelt und basiert auf künstlicher Intelligenz. Nutzer:innen können dem Chatbot, also einem virtuellen Gegenüber, Fragen zu den Positionen der Parteien stellen, etwa: „Was sind die wichtigsten Ziele der Partei“ oder „Wie will die Partei die Wirtschaft ankurbeln“. Die KI antwortet auf Basis der aktuellen Wahlprogramme. Im Gegensatz zum Wahl-O-Mat werden hier die Fragen der Nutzer:innen direkt beantwortet. Die Antworten sind bewusst kurz gehalten und ent-

halten Verweise auf die entsprechenden Stellen in den Wahlprogrammen zur Vertiefung. Zudem können die Antworten kritisch hinterfragt werden, indem per Klick „Pro“- und „Contra“-Argumente zur Parteiposition angezeigt werden. Allerdings ist zu bedenken, dass eine KI auch Fehler machen kann. Derzeit sind zehn Parteien verfügbar, weitere sollen nach Veröffentlichung ihrer Wahlprogramme folgen. bw

Hinweis:

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

gruene.de 

LEBEN: BEZAHLBAR MACHEN!

EIN BÜNDNIS. EIN WORT.

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Annkatrin Schäfer | Platz vor dem Neuen Tor 1 | 10115 Berlin

FRANZISKA MASCHECK

Unsere Bundestagsabgeordnete im Landkreis Leipzig.

Meine Themen für unseren Landkreis sind:

- Starke Kommunen und eine sichere Heimat
- Florierende Wirtschaft und gute Arbeitsplätze
- Familien, die im Mittelpunkt stehen

Franziska. Fleißig. Wähle ich.

Frag nach. Ruf an: 03433 224 93 96 www.franziska-mascheck.de

 **23.2.25 ERSTSTIMME
UND SPD WÄHLEN**



SPD Soziale Politik für Dich.

FÜR MEHR GENUSS IN BRANDIS

Brandis ist bislang nicht für seine gastronomische Vielfalt bekannt. Nun allerdings kommt Bewegung in diese Sache. Nachdem im Sommer bereits „Mary's Eisparadies“ auf dem Marktplatz seine Türen öffnete, zogen dessen Betreiberin Marilyn Hentrich und ihr Lebenspartner Enea de Cesero Mitte Januar nach. Im Nachbargebäude Nr. 11 eröffneten die Kubanerin und der gebürtige Südtiroler in den vormaligen Räumlichkeiten des „Brandiser Hofes“ ihr Restaurant „Der Italiener“.

„Unsere Erwartungen im Eiscafé wurden übertroffen, oft bildeten sich Schlangen“, lässt Enea de Cesero die ersten Monate Revue passieren. Als Mitte August das erste Eis nach italienischer Rezeptur in „Mary's Eisparadies“ über den Tresen ging, stand bereits fest, dass zeitnah ein italienisches Restaurant folgen würde. „Es sollte eigentlich viel schneller gehen. Die Umbauarbeiten zogen sich aber länger hin als ursprünglich geplant. Und auch der Eröffnungstermin zu Jahresbeginn war knapp terminiert“, so der Gastronom aus dem Norden der Alpen. So etwa waren die Sitzmöbel, auf denen sich die ersten Gäste im „Der Italiener“ niederließen, übergangsweise vom zweiten Bad Dübener Standort der polyglotten Gastronomenfamilie nach Brandis transferiert worden, wo zudem noch die Küche ihrer Vollendung harret. „Wir rechnen damit, dass dies im Frühjahr der Fall sein wird. Damit einhergehen wird eine Erweiterung unserer Speisekarte unter anderem um Pastagerichte“, kündigt Enea de Cesero an.

Bis dahin muss selbstredend niemand Brandis' neuen Italiener hungrig verlassen. Insgesamt stehen rund 30 verschiedene auf Stein gebackene Pizzas auf der Speisekarte, die von einer großen Auswahl italienischer Weine ergänzt werden.

Dass die Brandiserinnen und Brandiser in den Genuss dieser Gaumenfreuden kommen, haben sie ihrem attraktiven Ortszentrum zu verdanken. „Unser Bad Dübener Restaurant liegt etwas abseitig, weshalb wir uns auf der Suche nach einem Standort für unser zweites Geschäft gezielt Marktplätze angeschaut haben“, erzählt Enea de Cesero. „Und in den Brandiser Markt haben wir uns sofort verliebt. Wir hätten hier auch für den Fall unsere Zelte aufgeschlagen, dass es bereits ein Restaurant vor Ort gegeben hätte.“

Und Enea de Cesero und Marilyn Hentrich scheinen zudem noch nicht am Ende ihres Brandiser Gastronomie-Lateins angekommen zu sein. „Eine weitere Idee könnte bereits im nächsten Jahr Realität werden. Mehr wird aber für den Moment noch nicht verraten“, macht der 42-Jährige neugierig.

Text/Foto: Roger Dietze



18. Muldentaler Städtelauf kehrt zu seinen Wurzeln zurück

Der traditionsreiche Muldentaler Städtelauf findet auch in diesem Jahr statt. Nach intensiven Gesprächen und einer längeren Suche sind die Verantwortlichkeiten nun geklärt und die Ausrichtung des beliebten Laufevents gesichert. Der TSV Einheit Grimma, Gründerverein des Laufs, wird die Veranstaltung in diesem Jahr noch einmal durchführen.



Rückkehr zum Ursprung

Dr. Uwe Krahnert, Vorsitzender des TSV Einheit Grimma, erklärt: „Als Uwe Rosenberg uns fragte, war für uns schnell klar, wir wollen das Bestehen des Laufs in diesem Jahr absichern. Es gibt noch ein paar Dinge zu klären, aber hoffen nun auf zahlreiche Anmeldungen und eine schöne Veranstaltung am 30. März.“ Der sportliche Leiter und Cheforganisator Uwe Rosenberg zeigt sich erleichtert: „Mir fällt in der Tat ein Stein vom Herzen. Ich freue mich sehr, dass der TSV Einheit Grimma, der Kreissportbund Landkreis Leipzig und die Städte Wurzen und Grimma nun an einem Strang ziehen und der Halbmarathon wie gewohnt stattfinden kann.“

Einladung zum 18. Muldentaler Städtelauf

Der 18. Muldentaler Städtelauf Wurzen-Grimma findet am **Sonntag, dem 30.03.2025** statt. Der landschaftlich reizvolle Lauf führt auf einem ausgebauten Radwanderweg entlang der idyllischen Mulde von Wurzen nach Grimma und wird als Halbmarathon ausgetragen. Der Halbmarathon mit über 600 Teilnehmern im letzten Jahr ist als einer der ersten Läufe des Jahres fest in den Terminkalendern ambitionierter Läufer verankert. Entlang der Strecke sorgen Live-Musik und Versorgungsstände für Wohlfühlatmosphäre. Genießen und erleben Sie das schöne Muldental bei dieser einzigartigen Sportveranstaltung. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer.

Anmeldung unter: <http://www.muldentaler-staedtelauf.com>

PM Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V. /

Foto: Kreissportbund

Lernhilfe Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**



- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, rechtschreib- und mathematische schwache Schüler

- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

**kompetent
+ preiswert
⇒ DAS
GEHT!!!**

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.-Fr. 14-18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizei Mo.-Do. 14-18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

WER ZUSAMMEN ARBEITET, ERREICHT MEHR

Das Brandiser Stadtjournal im Interview mit Lutz Förster

Im Haus der Wirtschaft in Grimma unterhält die IHK zu Leipzig ihre Außenstelle, die für die Region zwischen Bad Lausick bis Taucha zuständig ist. Lutz Förster, der hier berät, kennt die Höhen und Tiefen des Unternehmerdaseins aus eigener Anschauung. Ein Interview über kurze Wege, die ersten Schritte für Existenzgründer und Kooperation im ländlichen Raum.

Brandiser Stadtjournal: Herr Förster, was macht das Regionalbüro der IHK zu Leipzig im Haus der Wirtschaft in Grimma so besonders?

Lutz Förster: Wir sind nah dran. Viele Unternehmer und Gründer wollen den persönlichen Kontakt. Der Weg nach Leipzig ist für viele zu weit oder zu umständlich. Und: Wir kennen die regionalen Besonderheiten, können also auf den Punkt hin beraten.

Brandiser Stadtjournal: Welche Angebote nutzen die Unternehmer besonders häufig?

Lutz Förster: Unterstützung der Firmen und auch Existenzgründungen stehen an erster Stelle. Von Beratung profitieren auch bestehende Firmen, etwa zu Fördermitteln oder zur eRechnung. Ohne hin wissen viele unserer Selbständigen nicht, was die IHK alles zu bieten hat und sie sind dankbar, wenn wir das vermitteln.

Brandiser Stadtjournal: Sie haben selbst viele Jahre als Unternehmer gearbeitet. Wie hilft Ihnen diese Erfahrung in Ihrem jetzigen Job?

Lutz Förster: Ich weiß, wie es ist, Risiken einzugehen. Als Unternehmer steht man oft allein da und trifft Entscheidungen unter Unsicherheit. Jetzt, auf der anderen Seite des Schreibtisches, kann ich daraus schöpfen. Ich weiß, worauf es ankommt, was zu tun ist, was man besser lässt, welche Hilfe einen weiterbringt.

Brandiser Stadtjournal: Sie sind in der Region viel unterwegs. Wann kann man Sie am besten antreffen?

Lutz Förster: Mittwochs habe ich meinen festen Sprechtag im Haus der Wirtschaft; ich empfehle trotzdem für alle Fälle die Voranmeldung. An den anderen Tagen bin ich nicht immer vor Ort, sondern besuche Unternehmen oder nehme an Netzwerktreffen teil. Aber telefonisch oder per Mail erreicht man mich fast immer.

Brandiser Stadtjournal: Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in der Region?

Lutz Förster: Ich sehe Potenzial. Gerade die ländliche Region lebt von Zusammenarbeit. Es gibt Wettbewerb, ja. Aber wer zusammenarbeitet, erreicht mehr. Wir möchten Unternehmen ermutigen, sich zu vernetzen und weiterzuentwickeln.



Foto: Lutz Förster

Haus der Wirtschaft Grimma

- Adresse: Karl-Marx-Straße 8, 04668 Grimma
- Telefon: 03437 760446
- E-Mail: lutz.foerster@leipzig.ihk.de

Angebote:

- Existenzgründungsberatung
- Beratung zur Fördermitteln und den Angeboten der IHK
- Kontaktvermittlung und Netzwerkpflge

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.
www.druckhaus-borna.de

BÜCHER – ANKER IN FAMILIÄREN KRISENZEITEN

Seit November letztes Jahr können in fünf Bibliotheken im Landkreis Leipzig Eltern, die in einer familiären Krise sind, Ratgeberliteratur in einem speziellen Bücherregal ausleihen. Alle Bücher in diesem Regal sind von den beiden Familientherapeutinnen Nadja Mahn und Sylvia Karen Will des Wegweiser e. V. gelesen und für Eltern und Kinder herzlich empfohlen. Über dreißig Buchtitel fasst das Regal, welches die Bibliotheken Böhlen, Rötha, Borna, Markleeberg und Deutzen ihren Lesern und Leserinnen zur Ausleihe anbieten. Der Grund für das Projekt sind die anhaltend langen Wartelisten für Eltern, die eine Trennungsberatung oder eine Mediation anfragen. Neben den kostenlosen Online-Seminaren, die Eltern über die Homepage des Vereins buchen können, sind nun auch jede Menge hilfreiche Ratgeber-Bücher kostengünstig in den Bibliotheken erhältlich. Sie liefern hilfreiche Denkanstöße, Perspektivwechsel für eine kindzentrierte Erziehung und Informationen zum Umgang mit einer Trennung. Das Projekt „Ratgeberliteratur für Familien in schwierigen Lebensphasen“ wird von der Stiftung Energiepark Witznitz gefördert.

Weiterführende Informationen zum Projekt:

<https://wegweiser-boehlen.de/buecherregale-fuer-schwierige-zeiten/>

Über den Verein:

Der Wegweiser e. V. mit dem Vereinssitz in Böhlen wurde 1994 aus einer Fraueninitiative heraus gegründet und engagiert sich frauen- und familienpolitisch in Leipzig und im Landkreis Leipzig. Der Verein ist freier gemeinnütziger Träger und dient der Förderung und Durchführung von Angeboten im Beratungs-, Betreuungsbereich und Bildungsbereich sowie der Unterstützung zur Gründung von Selbsthilfegruppen. Dabei sind Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen ein wich-

tiger Grundsatz. Die Vereinsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Gewaltfreiheit für Frauen, Männer, Kinder und Familien.

PM, Wegweiser e. V.

„Dritter Sparkassen“ Team Run Landkreis Leipzig

Der dritte Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig findet am Mittwoch, **21.05.2025**, statt. „Wir freuen uns sehr, das Herr Landrat Henry Graichen wieder die Schirmherrschaft übernommen hat“, so Harald Redepenning, Vorsitzender des veranstaltenden NeuseenSport e. V.. In diesem Jahr wird es drei Läufe geben, den Schüler Team über 1,7 km., Staffel Team Run mit drei Startern und den Firmen Team Run über jeweils 5 km. Letztes Jahr waren über 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am KAP Zwenkau aus über 100 Unternehmen, Firmen, Verwaltungen und Schulen aus dem Landkreis Leipzig aktiv. Infos und Anmeldung über www.neuseensport.de. An weiteren Events in der Region ist der NeuseenSport e. V. auch beteiligt, dem Backhaus Hennig Radfest am 27.04.2025 zusammen mit dem RV Zwenkau 1890 e. V., dem Sparkassen Swim & Run Taucha am 08.06.2025, dem neuen Sparkassen GravelKAP Zwenkau um den Zwenkauer See am 14.06.2025 und dem Großen Preis der Stadt Zwenkau am 07.09.2025 wieder zusammen mit dem RV Zwenkau 1890 e. V.“

PM NeuSeenSport e.V.

Gegenwind Waldpolenz und Umgebung



NuK Naturschutz,
der verbindet
NATURSCHUTZ UND KUNST
Lebendige Auen e.V. **LA**

Spenden für NuKLA gerne an:

IBAN: DE82830944950003164608

BIC: GENO DE F1 ETK

*Keine Windkraft in Polenz, Brandis, Beucha
und Umgebung*

DER HALLZIG EXPRESS E. V. STELLT SICH VOR!



Spendenübergabe an das Kinderhospiz Bärenherz
(Foto: O. Polz, Hallzig Express e. V.)



Spendenübergabe an den Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V.
(Foto: O. Polz, Hallzig Express e. V.)

Seit nunmehr 14 Jahren gibt es unseren Radsportverein mit Sitz im Borsdorfer Ortsteil Panitzsch. Angefangen als lose Vereinigung begeisterter Rennradfahrer aus dem Großraum Halle-Leipzig (daher der Name) haben wir uns im Laufe der Jahre zu einem ca. 70 Mitglieder starkem Verein entwickelt. Das Motto unseres Vereins lautet „CHARITYCYCLING“ – bei uns steht neben dem Radfahren die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen im Vordergrund, dieser Gedanke treibt uns an. Wir sammeln durch unsere Veranstaltungen, Ausfahrten und Mitglieder fortlaufend Spendengelder und unterstützen damit vor allem das Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg und den Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V. Über 70.000 € konnten wir so schon für einen guten Zweck zusammentragen.

Wir sind ganzjährig mit unseren Rädern aktiv und bieten eine Vielzahl von Radevents für Jedermann an. So wird zum Beispiel bei der „Dark and fucking cold“, einem Offroad Stundenrennen, welches bei Dunkelheit am Tag der Wintersonnenwende stattfindet, ein 2 km Rundkurs auf der Trabrennbahn in Panitzsch mög-

lich oft befahren. Weiterhin veranstalten wir zum Jahresende die „505 Charity Cycling Challenge“ – 505 km Radfahren zwischen Weihnachten und Neujahr und am ersten Februarwochenende die ICEPRESS, eine Countrytourenfahrt für Gravel- und Mountainbikefahrer. Das Jahreshighlight ist die Brocken-Benefiz-Sternfahrt. Mit befreundeten Vereinen aus Hannover und Berlin veranstalten wir jährlich eine Sternfahrt auf den Brocken. Vom Start auf dem Augustusplatz Leipzig bis auf den Gipfel des Brockens sind das stattliche 200 km, für den alle Starter einen individuellen Betrag je gefahrenen Kilometer spenden.

Falls wir euer Interesse geweckt haben und ihr uns kennenlernen möchtet, könnt ihr gern an einer unserer monatlichen Ausfahrten oder unseren Veranstaltungen teilnehmen. Alle Termine, Informationen über unsere Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten findet man auf unserer Homepage www.hallzigexpress.com sowie auf unserer Facebookseite oder in unserem Strava-Club.

Text / Fotos: Raik Ludwig, Hallzig Express e. V.

Sportlerwahl 2024

Ihre Stimme zählt! Nutzen Sie die Chance, Ihre Favoriten zu unterstützen. Die Abstimmung läuft bis zum 28. März 2025 (23.59 Uhr). Als „Sahnehäubchen“ werden unter allen Teilnehmern 3 x 2 Tickets für den 15. Sportlerball in Zwenkau verlost – eine Nacht des Sports voller Genuss, Lebensfreude und Unterhaltung!

Am 12. April 2025 werden in Zwenkau die Sieger der Erwachsenen Kategorien gekrönt, vier Tage später, am 16. April 2025, beim „Sportchamp“ in Grimma die herausragenden Nachwuchstalente.

Zur Wahl der Sportler des Jahres 2024 sind insgesamt 35 Sportlerinnen und Sportler sowie 17 Mannschaften in den jeweils drei Kategorien der Erwachsenen und des Nachwuchses nominiert. Das Teilnehmerfeld kommt dabei aus 22 Vereinen und ist in 19 Sportarten aktiv. Zum Online-Voting gelangen Sie über <https://druckhaus-bornade/sportlerwahl-2024> oder einfach den QR-Code scannen.



SPORTLER WAHL 2024
Eine Gemeinschaftsaktion von Kreisportbund, Landesweit Leipzig Journal und dem Sparkassen Leipzig und Muldental



einBLICK –

Der neue Podcast aus dem DRUCKHAUS BORNA

Mit einBLICK startet das DRUCKHAUS BORNA einen Podcast, um gemeinsam mit interessanten und prominenten Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wir wollen in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft reinkönnen und gemeinsam ins Gespräch kommen.

Als unseren ersten Gast begrüßen wir den Landtagsabgeordneten Kay Ritter. Er sitzt für die CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag und gibt Einblicke in die Koalitionsverhandlungen sowie die Arbeit des sächsischen Landtages.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und Sichtweisen und bleiben Sie neugierig.

Unseren Podcast einBLICK finden Sie hier:



KURIOSE URTEILE

Marko Markenstein (Name geändert) ist seit 2014 in der Produktion eines Industrieunternehmens beschäftigt. Dort wird ihm für die Montage und Logistik eine funktionale Arbeitskleidung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören auch rote Schutzhosen, die Herr Markenstein allerdings nur ungern trägt. Trotz mehrerer Abmahnungen will er sich ab November 2023 nicht mehr an die vorgeschriebenen Hosen halten. Ab sofort trägt er schwarz statt rot. Daraufhin kündigt ihm der Arbeitgeber fristgerecht. Ist das wegen einer solchen Bagatelle zulässig? Ja, sagte man am Landesarbeitsgericht Düsseldorf: „Das Unternehmen darf das Tragen roter Arbeitshosen anweisen. Maßgebliche Gründe sind hier die Förderung der Arbeitssicherheit – insbesondere durch die Sichtbarkeit der Mitarbeiter in den Produktionsbereichen mit Gabelstaplerverkehr. Auch die Wahrung der Corporate Identity – also dem Selbstbild des Unternehmens – kommt als Grund in Frage. Ein ästhetischer Konflikt ist auch deshalb wenig glaubhaft, weil der Kläger die roten Hosen bereits über Jahre geduldet hat.“ *Landesarbeitsgericht Düsseldorf (Az: 3 SLa 224/24)*

Fahruntüchtigkeit durch Schnapspralinen eher unwahrscheinlich
 Asmus Asbach (Name geändert) wird nachts von der Polizei angehalten, weil er eine rote Ampel überfahren hat. Die Beamten stellen

bei ihm 1,3 Promille im Blut fest. Herr Asbach ist irritiert und liefert eine mögliche Erklärung: Er sei in der Sauna gewesen und auf dem Rückweg wegen Unterzuckerung auf einem Parkplatz eingeschlafen. Ein belgisches Ehepaar habe ihn später geweckt und ihm einen Beutel Pralinen angeboten. Davon habe er etwa neun Stück gegessen, den Alkohol aber nicht geschmeckt. Am Amtsgericht Frankfurt am Main soll nun geklärt werden, wie glaubhaft das ist. Es bestellt einen Sachverständigen ein. Der stellt fest: Um 1,3 Promille zu erreichen, hätte der Angeklagte mindestens 130 Schnapspralinen essen müssen.

„Selbst wenn man zugunsten des Angeklagten annimmt, dass er nicht neun, sondern zwölf der tischtennisballgroßen Pralinen gegessen hat, hätte jede dieser Pralinen mehr als zwei Zentiliter eines 40-prozentigen alkoholischen Getränks enthalten müssen“, erklären die Richter. In Anbetracht dieser Menge sei es mehr als unwahrscheinlich, dass der Angeklagte die alkoholische Füllung der Pralinen nicht bemerkt haben will. Der Angeklagte wird zu einer Geldstrafe verurteilt und muss seinen Führerschein abgeben. *Amtsgericht Frankfurt am Main (Az: 907 Cs 515 Js 19563/24)*

Keinen Behandlungsfehler bei Hunde-OP am rechten statt am linken Hinterbein

Bernd Bulldogge (Name geändert) bringt seinen Hund wegen starker Lähmungserscheinungen am linken Hinterlauf zum Tierarzt. Nach den Röntgenaufnahmen wird ein Operationstermin ausgemacht. Das Tier wird daraufhin am hinteren rechten Kniegelenk operiert. Das erfährt Herr Bulldogge erst nach der Operation. Vor Gericht fordert er nun die Behandlungskosten von 7.500 Euro zurück. Der Hund sei am falschen Bein operiert worden. Er habe den Tierarzt mit der Behandlung des linken Hinterlaufs beauftragt. Das sahen die Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main anders: „Laut Sachverständigen-Gutachten wurde hier durchaus das richtige Bein operiert. Ein Laie darf bei einem Hinken auf dem linken Bein nicht davon ausgehen, dass die Ursache dafür auch links zu finden ist“, heißt es vom Gericht. Häufig liege die Ursache auf der gegenüberliegenden Seite. Das sei hier durch eine Nachuntersuchung auch bestätigt worden. Der Besitzer bekommt kein Geld zurück. *Oberlandesgericht Frankfurt am Main (Az.: 29 U 33/24)*

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift
 Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
 Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
 Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
 im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
 E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de



SYLVIA WEIßE
 KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
 August-Bebel-Straße 12
 04824 Beucha
 Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
 Nikolaistraße 53
 04109 Leipzig
 Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de • www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für
 Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
 04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

„ICH HABE ES GETAN ...“

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert die Verarbeitung wertvoller Informationen im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Das konnte in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Dieser Wandel beginnt bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit: Während ein normal hörender Mensch ausschließlich die Hörrinde zur Verarbeitung von akustischen Eindrücken nutzt, werden bei einem Schwerhörigen die übrigen Sinne beansprucht. Das hat eine erhöhte Anstrengung des Gehirns zur Folge und der Betroffene ermüdet schneller.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenutzer, die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen. Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen

Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen wie Anbindung an Fernseher und Smartphone zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preis-klassen testen.

Die verschiedenen Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie z.B. unser Virto™ P-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht. Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen, sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.



Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

ICH HABE ES GETAN:



Fotos: Adobe Stocky/contrastwerkstatt, Phonak

JETZT TESTEN
UND UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ... Bluetooth™ macht's möglich.

Phonak Infinio mit Ladestation

Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

Anmeldung bis zum 28.03.25



GUTSCHEIN

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640





WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



BBSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Brandis und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.





AWO Sozialzentrum Brandis

Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

Braustraße 34, 04821 Brandis

☎ 034292-630949

🌐 www.awo-mulde-collm.de

Die mit dem Herz...





AWO
Pflege und Betreuungs gmbh
regional • kompetent • einfach gemacht

EINTAUCHEN IN DIE ENTSPANNUNG

Ein schön warmes Bad in der Wanne ist eine Auszeit vom Alltag und eine Möglichkeit zur wohligen Entspannung. Das Gefühl des warmen Wassers auf der Haut, ein angenehmer Duft, leise Musik und Kerzenlicht – all das trägt zu einem entspannten und sinnlichen Ambiente bei. Ein passender Zusatz, etwa ein Badesalz mit dem Duft von Lavendel, Rosen oder Kornblumen der Marke Ben & Anna, fördert durch den angenehmen Geruch die entspannende Atmosphäre und hilft, Stress abzubauen. Gerade für Wellness-Fans mit empfindlicher Haut sind Badezusätze aus der zertifizierten Naturkosmetik eine gute Wahl, da sie über keinerlei chemische Zusätze verfügen und die Haut somit nicht irritieren. Unter www.ben-anna.de gibt es weitere Informationen dazu.

djd



Foto: DJD/www.ben-anna.de/Anna_0m

Klare Sicht, kleiner Preis:

BIOMETRISCHE BRILLE

schon ab **19,99€** / Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Foto: © David Rieger



Augenoptikerin Sophie Wagner

GESUNDES SEHEN – EIN SCHLÜSSEL FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

Augenoptik
Findeisen

04683 Naunhof
04158 Leipzig
04463 Großpösna

www.augenoptik-findeisen.de



Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparatur-service + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt

VEREINBAREN
SIE DIREKT IHREN
TERMIN!



AdobeStock Jacob Lund

Gesund leben, Körper und Geist stärken

Neue Wellness- und Gesundheitsmesse mitten in Leipzig

Auf der Suche nach Inspiration für einen gesunden Lebensstil und einer verbesserten Work-Life-Balance? Wer jetzt aktiv etwas für die Gesunderhaltung von Körper und Geist tun möchte, darf die Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig am **8. März 2025** im LVZ-Medienhaus am Peterssteinweg 19 nicht verpassen. Die neue Wellness- & Gesundheitsmesse richtet sich an alle, die aktiv und bewusst leben und die besten Wege finden möchten, um fit zu bleiben und gesund zu altern. Hier finden sie Inspiration und Angebote für einen gesunden Lebensstil.

Die Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig bietet:

- eine Vielfalt an Ausstellern aus ausgewählten Branchen rund um Gesundheit, Fitness, Wellness an einem Ort vereint,
- eine optimale Erreichbarkeit durch citynahe Lage des LVZ-Medienhauses mit hervorragender Anbindung an den ÖPNV,
- eine entspannte Atmosphäre mit Wohlfühlcharakter statt stressigem Messetrubel,
- informative Vorträge von Gesundheitsexperten, Schnupper-Yoga, Live-Vorfürungen

LVZ-Reisemarkt auf der Wellness- und Gesundheitsmesse dabei!

Zusammen mit der Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig findet am 8. März 2025 auch der LVZ-Reisemarkt im Medienhaus am Peterssteinweg statt. Hier finden Familien, Singles und Paare jeden Alters tolle Angebote rund um die Themen Freizeit, Erholung, Reisen und Urlaub – von der Kurreise bis zum Wellnesshotel, vom Aktivurlaub bis zum Städtetrip.

Die Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig und der LVZ-Reisemarkt sind von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Besucherinnen und Besucher ist frei.

Ausführliche Informationen zum Programm und den ausstellenden Unternehmen stehen auf der Messewebsite unter <https://messe-wellness-gesundheit.lvz.de>



SCAN ME

PM, Sachsen Media GmbH

SECHS TIPPS GEGEN DEN WINTERBLUES

Die dunkle und kalte Jahreszeit schlägt bei vielen auf's Gemüt. Dagegen hilft nur ankämpfen – doch wie? Sechs Tipps, wie du gegen das Frösteln von innen ankommen kannst. Trister Himmel, gefrorene Zehen, kalte Anfahrt ins Gym: Der Winter macht es uns sicher nicht leicht am Ball zu bleiben. Doch mit ein paar Tricks ist es weniger schwer loszulegen, die langanhaltende Müdigkeit zu verdrängen und auch die Sporteinheiten am Jahresanfang mehr zu genießen.

Ziele

Ab Februar wächst die Vorfreude auf Frühling und Sommer: eine Zeit, in der man wieder loslegen kann. Im Winter ist die geeignete Zeit, sich Ziele für die schönen Jahreszeiten zu setzen. Ziele können Wettkampfziele, Körper- oder Gesundheitsziele sein. Die Vorfreude auf bessere Zeiten und die Motivation, wieder anzugreifen, werden durch Ziele verstärkt. Wichtig ist, dass Ziele wohlüberlegt sind und als realistisch, messbar, erreichbar und vor allem als persönlich attraktiv gelten, d. h. „das möchte/werde ich unbedingt erreichen.“

Sport

Geht es dir nicht gut, hilft Sport. Bewegung ist für unseren Körper und auch für unsere Psyche immens wichtig. Viele der physiologischen Wirkungen von Bewegung wirken auch positiv auf die Psyche: Das Hirn wird besser durchblutet und der Körper schüttet aufmunternde Botenstoffe und Hormone aus. Sport hebt somit die Stimmung, verbessert die geistige Leistung und hemmt auch die Schmerzwahrnehmung. Regelmäßige Sportroutinen helfen der Psyche im Winter. Und für die sozialen Kontakte gegen die Vereinsamung in der „stillen Zeit“ gibt es die Fitnessstudios und Vereine.

Sonne

Wie wichtig Vitamin D für Körper und Psyche ist, wissen wir. Die Sonne versorgt uns an sich ausreichend damit. Nur hält sie sich im Winter bekanntermaßen etwas zurück. Deswegen sollte jede Gelegenheit genutzt werden, Sonne und damit das wichtige Vitamin (das übrigens eigentlich eine Hormon-Vorstufe darstellt) zu tanken. 20 Minuten genügen dabei pro „Sonnensitzung“. Wichtig ist, dass die Sonne die Haut ungehindert erreichen kann. Wer für 10 bis 15 Minuten möglichst viel nackte Haut (Arme, Dekolleté und Gesicht) der direkten Sonneneinstrahlung aussetzt, tankt genügend UV-B-Strahlung, um mindestens 1000 IE Vitamin D3 zu erzeugen. Ein gutes Präparat macht hier für viele Sinn!

Psyche

Gerade in der dunklen Jahreszeit kann die Psyche sehr leiden. Es wird spät hell, früh wieder dunkel und auch die stimmungserhellende Sonne zeigt sich nur selten. Wichtig ist es, mit der Jahreszeit zu gehen, sich vorzubereiten

und zu verstehen, dass der Winter die stille Zeit ist: Zeit für Ruhe und Entspannung, Zeit, um sich geistig zu sammeln, Zeit, sich um den eigenen Körper zu kümmern und ihn zu regenerieren. All diese Maßnahmen und die dazugehörigen Routinen helfen dir, positiv, regeneriert und bereit für neue Höchstleistungen aus dem Winter in die neue Sportsaison zu kommen.



Natur

Den ganzen Winter nur auf die eigenen vier Wände zu starren, ist nicht gut. Es gilt, auch im Winter so oft wie möglich in die Natur zu gehen. Die Winterstille, die weiße Schneedecke, der Morgenfrost im winterlichen Sonnenaufgang – das sind Wahrnehmungen, die der Seele und dem Körper guttun. Und wie ja bekannt ist: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Der Schnee hat uns bisher im Stich gelassen, doch erfreuen uns dafür schon seit Wochen die Frühblüher und erste Knospen an Bäumen und Sträuchern...Achtsames Wandern (Ausgabe:2024/07)

Entspannung

Wer während der schönen Monate Gas gibt und regelmäßige Höchstleistungen absolviert, muss dem Körper nun Ruhe und Entspannung gönnen. Es ist nun die Zeit, dem Körper etwas zurückzugeben. Aktive Regeneration, Entspannungsroutinen, die Behebung von funktionellen Defiziten sowie die Arbeit an den Leistungsgrundlagen für die nächste Saison sollten im Winter im Vordergrund stehen und auch etwas längere Schlafphasen sind normal und wichtig...

Und wenn du aufwachst und von einem gesunden und fiten Körper geträumt hast, darfst du jetzt auch etwas dafür tun – Sport frei!

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

- Anzeige -

Carsten aus Brandis fragt:

„Was bedeutet ganzheitliche Augenprüfung?“

Das ist eine sehr präzise Augenkontrolle: Neben ganz individuellen Brillengläsern, die perfekt auf Sie abgestimmt sind, ist es wichtig, dass Ihre Augen einen guten gesundheitlichen Status haben. Denn damit Sie die Vielfalt der Gläser nutzen können, finden wir für Sie heraus, wo Sie unbewusst Energie Ihres Körpers „verschwenden“, um z. B. eine Schonhaltung einzunehmen. Da dies Einwirkungen auf Ihr Sehen haben kann, ist für uns eine ausführliche Anamnese und eine Spaltlampenuntersuchung die Grundlage einer ganzheitlichen Augenüberprüfung. Das gepaart mit unserer digitalen DNEye Augenvermessung und unserem persönlich auf Sie abgestimmten Sehtest von Meisterhand gibt uns wertvolle Informationen, wie Sie ihrem Alltag mit der passenden Brille und kleinen Achtsamkeiten für Sie selbst entspannter und wohltuender meistern können.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel. 03425 925852



Körperbauwerkstatt Machern
Wartung - Pflege - Tuning

FIT Stone
Besser AKTIV Leben

Anmeldung:
034292 - 632618

30 Tage Probetraining
für Neukunden

VOLLE BATTERIEN KÖNNEN PANNEN VERMEIDEN

Die kalte Jahreszeit steht bevor und damit steigt das Risiko für Fahrzeugpannen aufgrund leerer Starter-Batterien – laut ADAC Pannenstatistik die häufigste Ursache (rund 44 Prozent) für liegengeliebene Fahrzeuge; übrigens auch bei Elektroautos. Der Mobilitätsclub weist deshalb darauf hin, dass Fahrzeugbesitzer durch einfache Maßnahmen Batterieausfälle vermeiden können.

Besonders wichtig ist die regelmäßige Wartung der Starterbatterie, um in den Wintermonaten bösen Überraschungen vorzubeugen. Eine gut geladene Batterie garantiert nicht nur ein problemloses Starten, sondern verhindert auch Schäden durch Tiefentladung oder gar das Einfrieren der Batterie.

Um die Batterie zu schonen, sollten Fahrten über sehr kurze Distanzen, bei denen die Lichtmaschine kaum Zeit hat, die Batterie ausreichend aufzuladen, nach Möglichkeit vermieden werden. Idealerweise werden regelmäßig längere Fahrten unternommen. Dies gibt der Batterie die Möglichkeit, sich vollständig zu regenerieren. Die Batterie sollte außerdem regelmäßig überprüft werden, um Kriechströme zu vermeiden. Auch ist es wichtig, die Kontakte vor Korrosion zu schützen.

Für Fahrzeuge, die über längere Zeit nicht genutzt werden oder viel auf Kurzstrecke unterwegs sind, empfiehlt es sich, die Batterie regelmäßig mit einem geeigneten Ladegerät aufzuladen. Beim Kauf eines Ladegeräts sollten Verbraucher auf folgende Funktionen achten:

Kompatibilität:

Das Ladegerät muss für die jeweilige Batterietechnologie (zum Beispiel Blei-Säure, AGM oder Gel) geeignet sein.

Mehrstufiges Ladesystem:

Ein Ladegerät mit mehreren Ladephasen sorgt für eine schonende und gründliche Aufladung. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie und schützt sie vor Überlastung.

Schutzmechanismen:

Ein gutes Ladegerät sollte über einen Überladeschutz, Kurzschlusschutz und einen Schutz gegen falsche Polarität verfügen. Diese Funktionen gewährleisten Sicherheit und verhindern Schäden an der Batterie.

Erhaltungsladung:

Gerade bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs, wie sie in den Wintermonaten oft vorkommen, sorgt eine Erhaltungsladefunktion dafür, dass die Batterie stets auf einem optimalen Ladelevel bleibt, ohne sie zu überladen.

Moderne Batterieladegeräte verfügen häufig auch über intelligente Ladealgorithmen, die den Ladevorgang automatisch an den Zustand der Batterie anpassen. Ein digitales Display bietet dabei eine einfache Überwachung des Ladeprozesses. Außerdem sollte das Ladegerät eine Fehlerdiagnosefunktion besitzen, die bei Problemen wie Fehlfunktionen, defekten Batterien oder Verbindungsproblemen entsprechende Hinweise gibt.

Wichtig:

Das Ladegerät sollte grundsätzlich in einem belüfteten Raum verwendet werden, da während des Ladevorgangs potenziell gefährliches Knallgas entstehen könnte.

PM, ADAC

BEST DEALS

ZUM JAHRES START >>>

MIT NEUEN PRÄMIEN & AKTIONSVORTEILEN



VW Polo
z.B. 1.0 | 59 kW (80 PS) 5-Gang
Energieverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km und
CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km | CO₂-Klasse: D

monatlich nur €¹ **159,-**
Sonderzahlung nur € 1.100,-



VW Taigo
z.B. 1.0 | TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang
Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100km und
CO₂-Emission kombiniert: 122 g/km | CO₂-Klasse: D

monatlich nur €¹ **199,-**
Sonderzahlung nur € 1.220,-



VW T-Cross
z.B. 1.0 | TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang
Energieverbrauch kombiniert: 5,6 l/100km und
CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km | CO₂-Klasse: D

monatlich nur €¹ **199,-**
Sonderzahlung nur € 1.150,-

1) Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot für Privatkunden. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Githorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Angebote gültig bis 31.03.2025.



autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt bei uns
Probefahren!







Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

WOHLIGE WÄRME FÜR GEMÜTLICHES ZUHAUSE



Mit echtem Holzfeuer erzeugen Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen CO₂-neutrale, natürliche Wohlfühlwärme und werten jeden Wohnraum auf.
Foto: GVOB/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o



Holzfeuerstätten liegen im Trend: mit gemütlicher Wärme und attraktivem Design steigern sie spürbar die Wohn- und Lebensqualität.
Foto: GVOB/www.kachelofenwelt.de/Sommerhuber/akz-o

Nichts vermittelt das Gefühl von Geborgenheit besser als die wohlige Wärme eines Kachelofens. Die sanfte Strahlungswärme, die von den Keramik-Kacheln ausgeht, durchdringt den Raum und schafft ein unvergleichliches Ambiente. Während es draußen ungemütlich kalt ist, entsteht drinnen ein Ort der Ruhe und eine heimelige, entspannte Atmosphäre.

Nachhaltig natürliche Wärme

Eine Holzfeuerstätte bringt durch ihre besondere Wärme und den Umgang mit Holz auch die Verbundenheit mit der Natur zurück ins Haus. Holz ist ein nachwachsender, CO₂-neutraler Brennstoff aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft mit kurzen Transportwegen. Das Verbrennen setzt nur so viel CO₂ frei, wie der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat – das macht das Heizen mit Holz besonders umweltfreundlich.

Zeitlose Eleganz trifft auf modernes Design

Ein handwerklich gefertigter Kachelofen ist zugleich ein Designobjekt, das jedes Zuhause aufwertet und den Wert der Immobilie steigert. Modern, rustikal oder traditionell – die Gestaltungsmöglichkeiten mit Materialien, Formen und Farben sind vielfältig. Der Ofen wird individuell nach den Wünschen der Nutzer geplant und vom Ofenbauer auf die Raumsituation und den Wärmebedarf abgestimmt.

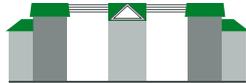
Technik, die begeistert

Heutige Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und Pelletöfen sind Hightech-Geräte. Dank wirksamer Filtertechnologien und intel-

ligenter Steuerungen sind die Emissionen minimal, während der Energiegewinn aus dem Holz maximiert wird. Fachmännisch installierte Holzfeuerstätten nutzen den Brennstoff besonders effizient, was die Heizkosten senkt und auch die Umwelt schützt. Zudem können Ofensysteme mit Wasserwärmetauscher als Teil eines hybriden Heizsystems genutzt werden, das verschiedene Energiequellen wie Solarthermie oder Wärmepumpen kombiniert.

Adressen von Ofenbauern in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de.

akz-o



SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK



Mitglied im 

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteiner Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

**Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung**



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

NEBENKOSTEN SENKEN

Steigende Energiekosten sind in aller Munde. Häufig wird vergessen, dass auch Wasser und Abwasser immer teurer werden. Hinzu kommen immer längere Trockenperioden auf der einen und Starkregen auf der anderen Seite. Inzwischen gibt es neue Lösungen, die auch in bestehenden Gebäuden nachgerüstet werden können.

Bewässerung mit Regenwasser

Ob im Ziergarten oder Gemüsegarten, das weiche Regenwasser ist immer noch die beste Wasserversorgung. Wer das kostbare Nass sammelt, hat nicht nur für Dürreperioden vorgesorgt, sondern schont auch den Geldbeutel. Mit einem üblichen Regenfass stößt die Versorgung aber schnell an Grenzen. Bei durchschnittlichen Trink- und Abwasserkosten von 5 Euro je Kubikmeter ist Trinkwasser eine teure Alternative. Mit einem größeren Regenwassertank von z.B. 2.000 Litern wird man unabhängiger. Hierzu bietet der Hersteller Intewa GmbH einen Tank, der durch seine Teilbarkeit ohne große Erdarbeiten nachgerüstet werden kann. „Die Investitionskosten von 500 Euro amortisieren sich angesichts der üblichen Wasserkosten sehr schnell“, erklärt Dipl. Ing. Michael Wurzer aus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Herstellers. „Über eine Dachfläche von 100 Quadratmetern kann man bis zu 80 Kubikmeter Regenwasser im Jahr auffangen“, erläutert Wurzer.

Aus Regenwasser wird Trinkwasser

Für besonders innovative Hausbesitzer ist die Aufbereitung des Dachablaufwassers zu Trinkwasser zum Beispiel mit der Aqualoop Wasseraufbereitungstechnologie eine Lösung auch in Richtung Unabhängigkeit. „Das Regenwasser wird in mehreren Reinigungsstufen aufbereitet“, erklärt der Experte, „wobei Schmutz, Bakterien und Viren ohne chemische Zusätze zuverlässig zurückgehalten



Es regnet immer zu viel oder zu wenig, ein Erdtank macht unabhängig.
Foto: Willowpix/istockphoto.com/ Intewa/akz-o

werden. Das Besondere hierbei ist, dass eine solche Anlage in fast jedem Haus nachgerüstet werden kann. Das „Himmelswasser“ ist zudem frei von Medikamenten, Hormonen und quasi kalkfrei, die Lebensdauer von Armaturen verlängert sich, es werden keine Enthärtungsanlagen und Salz für diese Anlagen mehr benötigt.“

Befreiung von Niederschlagswassergebühren

Für bestehende Gebäude wurde vor einigen Jahren mit der Niederschlagswassergebühr wieder eine neue Gebühr für Immobilienbesitzer eingeführt. Davon kann man sich relativ einfach befreien lassen. Der beschriebene, teilbare 2.000-Liter-Erdtank wird dazu mit Löchern versehen und schon entsteht ein vollwertiges Versickerungssystem. Mit einer Kombination von Regenwassernutzung und Versickerung, können bei einer versiegelten Fläche von 100 m² so innerhalb von 10 Jahren 1.000-2.000 Euro eingespart werden, erklärt Dipl. Ing. Wurzer.

akz-o

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*

Ihre Wünsche erfüllen - Werte erhöhen

Die schlaue Lösung



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
**Schautag am 01.03.2025,
von 9.00 - 12.00 Uhr**

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

MÄÄÄHR ALS COOL...

...diese
riesen
Auswahl!

ESSZIMMER WOHNWÄNDE
 KÜCHEN SCHLAFZIMMER
 DIELEN MATRATZEN
 BETTEN POLSTERMÖBEL
 SESSEL SIDEBOARDS
 SCHLAF- JUGENDZIMMER
 SOFAS

... und noch
vieles mehr!





möbel
grieger

kochen | wohnen | schlafen

QR-Code scannen! www.moebel-grieger.de

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain | FÜR SIE DA: Mo.- Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr

Brandiser Stadtjournal 02 / 2025 31

NATÜRLICH SCHÖNE FASSADEN



Fassaden schützen und schmücken das Zuhause gleichermaßen. Für ein naturnahes Bauen eignen sich moderne Holzverbundwerkstoffe. Foto: DJD/www.megawood.com



Einfach zu montieren, langlebig und ohne Pflegeaufwand: Das Holzverbundmaterial verbindet mehrere Vorteile miteinander. Foto: DJD/www.megawood.com

Der erste Eindruck zählt – das gilt besonders für das Zuhause. Die Fassade hat neben ihrer schützenden Funktion wesentlichen Einfluss auf die optische Wirkung und Ausstrahlung eines Gebäudes. Natürliche Baustoffe wie Holz stehen bei vielen hoch im Kurs, bringen jedoch einen enormen Pflegeaufwand mit sich, damit sie dauerhaft den Einflüssen der Witterung standhalten können. Eine Alternative dazu sind moderne Verbundwerkstoffe, die aussehen wie Holz, größtenteils aus Naturfasern bestehen, aber dennoch wesentlich langlebiger und pflegeleichter sind. Zudem sind diese Fassadenelemente nach vielen Jahrzehnten der Nutzung recycelbar.

Nachhaltig und langlebig

Als Bauprinzip für die Fassadengestaltung bewähren sich seit langem Systeme mit einer vorgehängten hinterlüfteten Konstruktion. Zu den Vorteilen zählen die hohe Dämmwirkung, der Schutz vor Schimmel und Co. sowie die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten. So stehen etwa bei den megawood-Fassaden gleich drei Formate und sechs Farben von Grau- und Brauntönen bis zu Lorbeer-Grün und Ingwer-Gelb zur Wahl. Die ansprechenden Farbeffekte bleiben dauerhaft erhalten, ohne dass auffrischende Anstriche oder eine aufwendige

Reinigung notwendig werden. Die vielen optischen Möglichkeiten schaffen einen individuellen Look mit akzentuierten Flächen und Formen bei gleichzeitig sehr guten bauphysikalischen Eigenschaften. Hauptbestandteil des Verbundwerkstoffs sind Holzfasern aus nachhaltigem Anbau mit bis zu 75 Prozent. Zusammen mit High-Performance-Polymeren und umweltfreundlichen Additiven entsteht ein hochfestes und langlebiges Material mit dichter Oberfläche.

Kreislauf zur Wiederverwendung

In der Natur folgt alles einem Kreislauf. Das gilt ebenso für das nachhaltige Bauen, bei dem vorausschauend auch bereits an eine spätere Wiederverwendung der Materialien gedacht wird. Dazu können beispielsweise die Fassadenpaneele nach der Nutzungszeit in den Produktionskreislauf zurückgeführt und wiederverwendet werden. Unter www.megawood.com gibt es ausführliche Informationen dazu sowie zahlreiche Inspirationen für eine unverwechselbare Fassadengestaltung. Zu den Vorteilen zählen auch das vielfältige Zubehörprogramm sowie die einfache und schnelle Montage per Klick-System. Dabei werden die Fassadenpaneele einfach auf der ebenfalls recycelbaren Unterkonstruktion aus Edelstahl befestigt. djd

BRENNHOLZ

● aus Wäldern ringsum Grimma direkt vom Förster
● Holz vom Polter zur Selbstabholung

PRIVATWALDBÜRO SPÄTH

0163 - 25 32 482

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Bekanntmachung

Der geprüfte Jahresabschluss 2023 der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co.KG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Und liegt vom 18.02. – 20.02.2025 und vom 25.02. – 27.02.2025, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Hirsch/Geschäftsführer



Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann

- Schlüsselanfertigung
- Schließanlagen
- Notöffnungen
- Schlossreparaturen

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 9 – 18 Uhr

im Edeka-Markt Brandis, Beuchaer Str. 15
Tel: 034292 / 63 4 226

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG

In einer Zeit, in der Stress und ständige Veränderungen zum Alltag gehören, werden Selbstbewusstsein und Reflexion immer wichtiger. Die Fähigkeit, sich selbst weiterzuentwickeln und gleichzeitig andere zu fördern, ist eine Kernkompetenz, die in der modernen Arbeitswelt zunehmend gefragt ist. Eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Personal und Business Coach kann eine Lösung dafür sein.

Weiterbildungsinhalte

Ein guter Coach muss in der Lage sein, effektiv zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und nachhaltige Entwicklungsprozesse zu fördern. Eine moderne Weiterbildung (www.ist.de/personal-und-business-coach-ausbildung) ist genau auf diese Anforderungen zugeschnitten. Weiterbildungsinhalte wie Motivation und Selbstmotivation, Kommunikationstechniken, Stress- und Konfliktmanagement sowie Selbstfindung behandeln wichtige Themen, die für die persönliche Weiterentwicklung und die Fähigkeit, andere zu unterstützen, essenziell sind.

Coaching-Methoden und Führungstechniken

Damit ist die berufsbegleitende Ausbildung zum Personal und Business Coach speziell für Berufstätige interessant, die ihre Persönlichkeitsentwicklung vorantreiben und gleichzeitig ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten. Insbesondere Quereinsteiger:innen finden hier ein umfassendes Programm, das sie mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten für erfolgreiches Coaching im Unternehmensumfeld, aber auch in der

Selbstständigkeit ausstattet. Erfahrene Dozent:innen, die selbst als Coaches und Führungskräfte tätig sind, vermitteln die praxisrelevanten Inhalte so, dass sie direkt im privaten und beruflichen Alltag angewendet werden können. Grundlagen der Psychologie und Coaching-Methoden werden ebenso thematisiert wie die Implementierung moderner Führungstechniken.

Flexibel neben dem Beruf lernen

Ein zentrales Merkmal des Weiterbildungsprogramms ist seine Flexibilität. Berufstätige können die Weiterbildung optimal in ihren Alltag integrieren. Digitale Lernhefte, Online-Vorlesungen, Webinare und vereinzelte Seminare ermöglichen es, die Lernzeiten flexibel zu gestalten und an individuelle berufliche und private Verpflichtungen anzupassen.

akz-o

Stellenanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

WIR SUCHEN

Specialist Payroll (m/w/d)



Das sind deine Aufgaben:

- Verantwortung für die monatliche Entgeltabrechnung unter Einhaltung der gesetzlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Regelungen
- Verwaltung der Arbeitszeit- und Urlaubskonten im Zeiterfassungssystem
- Beratung unserer Führungskräfte und Mitarbeiter bei abrechnungsrelevanten Fragestellungen
- Ansprechpartner für die Krankenkassen, Sozialversicherungsträger und Behörden sowie Übernahme des Bescheinigungs- und Meldewesen
- Prüfung und Umsetzung sich ändernder Anforderungen in der Gehaltsabrechnung

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Kenntnisse des Sozialversicherungswesens sowie Erfahrung mit Abrechnungs- und Zeitwirtschaftssystemen
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Freundliches Auftreten, Serviceorientierung und Teamgeist

Das bieten wir:

- Unschlagbare Teampower in einem offenen, leistungsstarken Arbeitsumfeld
- Attraktives Gehalt nach dem regional einschlägigen Einzelhandelstarif
- Fahrgeldzuschuss, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, kostenlose Parkplätze
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksamen Leistungen
- moderne Arbeitszeiterfassung und 30 Urlaubstage



Kontakt:

ALDI GmbH & Co. Beucha KG
Gebr. – Helfmann - Str. 8
04824 Brandis OT Beucha
beu-bewerbung@aldi-nord.de



MILDE WINTER SORGEN FÜR GELUNGENE OPTIK AUF DEM GRAB

Pflanzung mit Torfreduzierten Substraten

Auch wenn Regen und Schneefall nach wie vor zu unseren Wintern dazu gehören – in den vergangenen Jahren waren es nur wenige Tage, die uns ein wirkliches Wintergefühl vermittelten. Für den Grabschmuck bedeutet die Klimaveränderung, dass vielerorts auf eine komplette Grababdeckung mit Koniferen verzichtet werden kann und nur empfindliche Pflanzen ausreichend geschützt werden. Den trüben Wintertagen lässt sich so eine winterliche Grabpflanzung mit einigen Farbelementen entgegensetzen.

Den Rahmen auf vielen Gräbern bieten immergrüne und winterharte Bodendecker, auch winterharte Gehölze werden als ausdauernde Pflanzen verwendet. Für jede Bepflanzung – auch für eine Wechselbepflanzung – eignen sich darüber hinaus ausdauernde Stauden, mit einer nahezu unerschöpflichen Palette an Möglichkeiten. Zu den Winterblühern zählt hier beispielsweise die Besenheide (*Calluna vulgaris*), die den ganzen Winter unermüdlich „blüht“. Denn im eigentlichen Sinn handelt es sich um Knospenblüher, die sich in Weiß, Rosa, Violett und Rot, Grün oder Silberfarben präsentieren.

Ein beeindruckender Winterblüher ist die Christrose (*Helleborus niger*-Sorten), mit Hauptblütezeit von Dezember bis in den März, die im Farbspektrum Weiß bis dunkelviolettblüht sowie viele interessante Variationen wie etwa weiß mit rosa Sprenkeln zeigt und sogar gefüllt blühen kann. Während die *Helleborus Orientalis*-Hybriden ab Januar zur Blüte kommen und bis April immer wieder Blüten

nachschieben. Kombiniert mit der Scheinbeere (*Gaultheria*), die mit ihren roten leuchtenden Beeren zum Hingucker wird, Heuchera-Arten als Blattschmuckpflanzen sowie kleinwüchsigen Gräsern gelingt eine schöne Grabpflanzung.

Je nach Witterung gefallen auch Blattschmuckstauden wie die Kaschmir-Bergenie (*Bergenia ciliata*), wenn ab Februar ihre hellrosa Blüten zum Vorschein kommen. Ein schöner Kombinationspartner ist hierbei die Schaumblüte (*Tiarella cordifolia*), die allerdings erst ab April weiß blüht. Weiß blüht auch die Immergrüne Schleifenblume (*Iberis sempervirens*), die bei milden Temperaturen früh blüht und je nach Sorte bis zu 30 Zentimeter hoch wächst. Sie gehört zu den Steingartenpflanzen und bildet mit ihren ledrigen dunkelgrünen Blättern einen kissenförmigen Wuchs.

Zu den frühblühenden Stauden zählen die eher zarten Duftveilchen (*Viola odorata*), die von weiß über rosa bis zum beliebten dunkelviolettblühen.

Eigentlich werden Zwiebelblüher bis spätestens November in die Erde gepflanzt. Doch auch im zeitigen Frühjahr lassen sich mit vorgetriebenen Zwiebeln die allerersten Hingucker im Jahr auf Grab bringen. Naturnah und vor allem interessant als Insektenmagnet sind beispielsweise Winterling (*Eranthis hyemalis*) Schneeglöckchen (*Galanthus*), die sich, wenn keine Wühlmäuse zuvorkommen, auch auf dem Grab ausbreiten und Jahr für Jahr mit ihren gelben und weißen Blüten schöne Farbakzente setzen. Auch gelbe, weiße und violette Krokusse, weiße Märzenbecher (*Leucojum vernum*) oder Blausternchen (*Scilla siberica*) sind Zwiebelblüher, die sich gut selbst vermehren und kleine Blütenteppiche bilden können. Wo Blüten noch zögerlich ihre Knospen öffnen, lässt sich mit Trockengestecken oder Sträußen mit Tannengrün, in Kombination mit Schnittblumen wie Tulpen oder Narzissen, Farbe aufs Grab bringen.

Torfreduzierte Substrate

Auch bei der Grabpflanzung ist eine gute Struktur des Bodens unerlässlich für ein hochwertiges Pflanzenwachstum. So können

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur inneren Ruhe und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Jürgen Böttcher

geb. 16. Januar 1950 gest. 06. Februar 2025

In stiller Trauer
Deine Frau Angelika
Deine Tochter Grit mit Thilo
Deine Enkelin Celine
Dein Enkel Yves mit Giulia



Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

PNG Graphic of Soccer Theme, Classic Euro Football Ball 3D

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandten, Freunde und Bekannten für die Anteilnahme durch sehr wertschätzende, mitfühlende Worte, Blumen und Gesten bei dem Abschied unserer lieben Mutti, Omi und Uromi



WALTRAUD WALTHER

* 24.01.1938 † 28.11.2024

Das hat uns allen sehr viel Kraft und Zuversicht gegeben

Heike und Waldemar
Silke und Klaus
die 5 Enkel und 8 Urenkel

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

DANKSAGUNG

Wir lassen nur die Hand los und nicht den Menschen.

Rolf Reuter

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke dem Bestattungshaus Hänssel, Frau Malz und der Rednerin Frau Raschke-Maas.

In stiller Trauer:
Ehefrau Waltraut und Familie



alle Pflanzenwurzeln mit Luft, Wasser und Nährstoffen ausreichend versorgt werden.

Ein wichtiges Thema ist in Zukunft neben der richtigen Pflanzenauswahl das richtige Substrat. Viele Friedhofsgärtner setzen heute schon auf torfgeduzierte oder torffreie Substrate, denn der Umweltgedanke beim Thema Torfabbau – ein möglichst schonender und verantwortungsvoller Umgang mit Torf steht dabei klar im Vordergrund – sensibilisiert in den vergangenen Jahren nicht nur die Gärtner, sondern auch den Kunden immer stärker.

Bei gärtnerbetreuten Grabanlagen wie dem Konzept „NaturRuh“ werden bereits torfgeduzierte Substrate eingesetzt. Auf der Bundesgartenschau in Erfurt 2021 werden auch beim „Memoriam-Garten“ und den „fließenden Formen“ torfgeduzierte Substrate verwendet.

Ihr Friedhofsgärtner vor Ort und die Treuhandstellen für Dauergrabpflege unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grab-Bepflanzung und Torfgeduzierte Substrate.

PM Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Trauerfloristik online bestellen:
www.Floristikservice-Leipzig.de



www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de
Floristik | Geschenke | Lifestyle

Blumen trösten, wenn Worte fehlen

Persönliche Beratung: Raumzauber-Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5, 03 42 93 / 48 42 84

KNÖFEL
Bestattungsservice



Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis www.bestattungen-knoefel.de

Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •

LANDESINNUNG
für die Kantone Leipzig

FriedWald
für Bestattung & Friedhof

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis
Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

KNÖFEL
Bestattungsservice

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3
04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

Möller
Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de
Das Floristikfachgeschäft

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 Brandis • Hauptstraße 28

☎ 034292 / 68227 jederzeit

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Rückführungen nach Hause
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Friedwaldbestattungen
Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregelung

☎ **034292/86879**

Mathildenstraße 24, 04821 Brandis

brandis@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



Handwerksmeister Inh. mehrerer Autohäuser **JÖRG HEUTER** *... Einer von uns!*

Der Abbau von Bürokratie und die Förderung von Investitionen

Bürokratieabbau darf nicht nur eine leere Worthülse bleiben – wenn wir Bürokratie verringern, generieren wir wirtschaftliches Wachstum.

Das Vorantreiben der Infrastruktur

Der Ausbau von Straßen, Schienen und digitalen Netzen ist mit entscheidend für die Zukunft unserer Region. Ich möchte sicherstellen, dass der Landkreis Leipzig sowohl in der Stadt und auch auf dem Land eine moderne und gut vernetzte Infrastruktur hat.

Familien, Arbeit und Soziales

Arbeit muss sich wieder lohnen. Die Mitbürger, die fleißig sind und arbeiten, müssen belohnt werden. Die Menschen, die sich soziale Hilfe erschleichen, müssen motiviert werden sich wieder am Arbeitsleben zu beteiligen und ihren Beitrag zu leisten.

Ob das bisher geregelte Bürgergeld dazu beiträgt? Ich finde nicht.

Wichtig ist mir, dass unsere Großeltern, Eltern und Kinder ein generationengerechtes Auskommen haben.

Warum ich der Richtige bin? – Ich bin ein Macher!

2 STIMMEN FÜR



www.facebook.com/jorg.heuter
[jheuter_cdu](https://www.instagram.com/jheuter_cdu)

waehlt-heuter.de